



Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

Zum Tag des offenen Denkmals: Dresdner Einrichtungen öffnen am 8. September ihre Türen



Am zweiten Sonntag im September öffnen bundesweit rund 8 000 Denkmale ihre Türen und Tore. Damit ist der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz initiierte Tag des offenen Denkmals die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. In der Landeshauptstadt Dresden können Architekturgeschichten und -geschichte an diesem Tag im Rahmen von nahezu 60 Programmpunkten erlebt werden.

Passend zum diesjährigen Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ findet die Eröffnung in Hellerau statt, einem für die Moderne, die Lebensreformbewegung und die Suche nach Vereinigung von Kunst und Leben wichtigen Ort. Das Festspielhaus (siehe Foto), in dem sich durch ein

gänzlich neues Raumkonzept eine Revolution des Theaters vollzog, repräsentiert die Zeit vor dem ersten Weltkrieg.

Den Tag des offenen Denkmals eröffnen im Festspielhaus Hellerau um 10 Uhr Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch, Carena Schlewitt, Intendantin von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und Christian Schreiber, Ortskuratorium Dresden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Außerdem berichten Schülerinnen und Schüler der A. S. Makarenko-Schule über ihr Engagement für das Projekt „Pegasus – Schulen adoptieren Denkmale“. Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals feiert HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste auch sein Spielzeitfest. Dabei ist unter anderem die rekon-

struierte Appia-Bühne zu erleben.

Weitere Orte und Bauten, die in den Folgezeiten die Suche nach hygienischen Standards, funktionalen Formen und menschlicheren und ökonomischeren Wohnverhältnissen prägten, sind beispielsweise mit dem Sachsenbad, der ehemaligen Fleischfabrik des Konsumvereins „Vorwärts“ in der Fabrikstraße oder den Zeugnissen der Nachkriegsmoderne im diesjährigen Programm vielfältig und prominent vertreten.

Das gedruckte Programm liegt in allen Informationsstellen der Rathäuser, Stadtbezirksämter, Ortschaftsverwaltungen und vielen weiteren Stellen aus. Die Online-Version gibt es unter www.dresden.de/Denkmaltag.

Foto: Stephan Floss

OB-Sprechstunde



Am Sonnabend, 14. September, lädt Oberbürgermeister Dirk Hilbert in seinem Dienstzimmer zur nächsten Bürgersprechstunde ein. Dafür gibt es keine freien Termine mehr. Die nächste Sprechstunde findet am Sonnabend, 5. Oktober, von 12 bis 15 Uhr statt. Anmeldungen dafür nimmt das Bürgermeisteramt per E-Mail an buergersprechstunde@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 21 49; 4 88 24 11; entgegen.

Die Bürgersprechstunde steht jedem offen, um in einer Viertelstunde Gesprächszeit sein Anliegen an den Oberbürgermeister heranzutragen. Es ist von Vorteil, einen festen Termin unter Nennung des Anliegens zu vereinbaren, weil so Wartezeiten vermieden werden. Als Alternative nimmt die Abteilung Bürgeranliegen im Bürgermeisteramt gern auch Anfragen zur schriftlichen Beantwortung entgegen unter folgenden Kontaktdaten: Landeshauptstadt Dresden, Bürgermeisteramt, Abt. Bürgeranliegen, PF 12 00 20, 01001 Dresden, E-Mail: buergeranliegen@dresden.de, Telefon (03 51) 4 88 21 49; 4 88 24 11.

Beilage



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich Wegweiser für Krisen- und Notsituationen. Zudem ist er online unter www.dresden.de/krisenwegweiser abrufbar.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte 17

Ausschreibung

Besetzung Kleingartenbeirat 17
Ausbildungsplätze 18
Stellen 21
Grundstücksangebote der Landeshauptstadt Dresden 23

Anmeldung

Straßensperrungen, Verkehrsraumschränkungen und Bauarbeiten 26

Löbtauer Wettbewerb „Neue Stadtteilidentität“

Am Mittwoch, 11. September, findet die Abschlussveranstaltung des Löbtauer Wettbewerbs „Neue Stadtteilidentität“ statt. Unter dem Titel „Preisraum“ lädt die Löbtauer Runde ab 17 Uhr in den Schwarzen Salon des Kinos in der Fabrik (KiF), Tharandter Straße 33, ein. Die Wettbewerbsteilnehmer stellen ihre Arbeiten vor. Das Preisgericht kürt ab 18 Uhr einen Siegerentwurf und gibt die Entscheidung gegen 18.30 Uhr bekannt. Das Preisgeld für den prämierten Entwurf beträgt 6 000 Euro.

Gemeinsam mit den Dresdnerinnen und Dresdnern soll an dem Standort des ehemaligen Rathauses ein Werk zur neuen, künftigen Identität Löbtaus entwickelt werden. Zum Abschluss des erfolgreichen Sanierungsprozesses des Stadtteils bereichert es den Rathauspark an der Tharandter Straße. Die Realisierung ist im Zuge der Neugestaltung der Grünanlage ab Frühjahr 2020 vorgesehen.

Stadtteilkonferenz zur Nachhaltigen Johannstadt

Am Sonnabend, 28. September, findet ab 13.30 Uhr eine Stadtteilkonferenz des Projekts „Nachhaltige Johannstadt 2025“ im Bertolt-Brecht-Gymnasium, Lortzingstraße 1, statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Die Organisatoren stellen klimafreundliche Projekte mit Bürgerbeteiligung vor, die in den nächsten drei Jahren in der Johannstadt umgesetzt werden sollen. Neben Vorträgen, Mitmachaktionen und einem Markt der Möglichkeiten gibt es auch ein buntes Rahmenprogramm mit kulturellen und kulinarischen Beiträgen. Das Projekt „Nachhaltige Johannstadt 2025“ wird städtisch gefördert.

Geringes Bauland-Angebot auf dem Dresdner Immobilienmarkt

Entwicklungstrends für das erste Halbjahr 2019

Der Gutachterausschuss der Landeshauptstadt Dresden informiert über Preis- und Umsatzentwicklungen des Immobilienmarktes im ersten Halbjahr 2019:

■ Grundstücksverkehr

Der Gutachterausschuss erfasste im ersten Halbjahr 1 905 Immobilienübergänge in Höhe von 906 Millionen Euro. Belastbare Aussagen zur Entwicklung der Gesamtumsätze oder Vergleiche zum Vorjahreszeitraum sind aktuell nicht möglich, da besonders im Teilmarkt „Sondereigentum“ noch nicht alle Daten ausgewertet wurden.

■ Bauland

Die Anzahl der Kaufverträge für Baugrundstücke war im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 rückläufig. Sie sank von 101 auf 85 im ersten Halbjahr 2019. Im Wesentlichen bedingt durch den Rückgang im Teilmarkt „Bauland Geschossbau“, der von 28 auf zwölf gehandelte Grundstücke – also um rund 60 Prozent – zurückging. Im Teilmarkt „Baugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser“ registrierte der Gutachterausschuss mit 48 Kauffällen 13 mehr als im Vorjahreszeitraum.

Baugrundstücke für freistehende Einfamilienhäuser wurden für durchschnittlich 245 Euro pro Quadratmeter gehandelt. Im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2018 stieg der Preis um über 20 Prozent. Der höchste Quadratmeterpreis wurde mit rund 690 Euro für ein Grundstück in Loschwitz registriert.

Grundstücke für Geschossbauten, damit sind Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser (überwiegend Wohnen)

und Sondereigentum gemeint, wurden im ersten Halbjahr 2019 für durchschnittlich 805 Euro pro Quadratmeter gehandelt. Der Spitzenwert lag bei 1 460 Euro pro Quadratmeter.

■ Bebaute Grundstücke

Im Teilmarkt bebauter Grundstücke gingen gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 sowohl die Anzahl von 419 auf 371 als auch der Geldumsatz von 663 Millionen Euro auf 574 Millionen Euro zurück. Dies entspricht einem Rückgang von rund elf beziehungsweise 13 Prozent.

Für freistehende Einfamilienhäuser im Weiterverkauf wurden, abhängig vom Gebäudezustand und der Lage, Preise von 835 bis 5 625 Euro; im Durchschnitt rund 3 270 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche gezahlt. Den höchsten Gesamtkaufpreis registrierte der Gutachterausschuss mit 880 000 Euro für ein Objekt in der Gemarkung Neustadt.

Im Teilmarkt der Mehrfamilienhäuser wurden für Bestandsobjekte bis Baujahr 2016 durchschnittlich 1 875 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche gezahlt. Die Preispinne bewegte sich zwischen 670 und 2 765 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

■ Wohnungseigentum

Im Teilmarkt der Eigentumswohnungen erfasste der Gutachterausschuss 1 198 Kaufverträge. Dies entspricht rund 70 Prozent des gesamten Grundstücksmarktes im ersten Halbjahr 2019. Davon waren rund 60 Prozent Weiterverkäufe.

Für Erstverkäufe von neu errichteten Eigentumswohnungen betrug der durchschnittliche Kauf-

preis 3 715 Euro, für Umwandlungen rund 4 740 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Damit lagen die Preise in etwa auf dem Niveau des zweiten Halbjahres 2018. Der höchste Preis von 6 475 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche wurde beim Verkauf einer Wohnung in der Innenstadt gezahlt.

Der Weiterverkauf von Wohnungen umfasst sowohl Neubauten der Baujahre 1990 bis 2017 als auch sanierte Umwandlungen mit Sanierungsjahren 1990 bis 2017. Hier zahlten die Käufer durchschnittlich 1 950 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche, rund 3 Prozent mehr als im zweiten Halbjahr 2018. Betrachtet man den Teilmarkt weiterverkaufter, sanierter Eigentumswohnungen (Sanierungsjahr 1990 bis 2017) separat, so stiegen die Preise im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2018 von 1 905 auf 2 025 Euro pro Quadratmeter und damit um rund sechs Prozent.

www.dresden.de/gutachterausschuss



Foto: Kristian Hahn



13. Pobershauer Bergfest

Marienberg | OT Pobershau | 13. – 22.09.2019

Bergfest-Highlights

- Sa | 14.09. | Naturmarkt 9 – 17 Uhr | Kreativmarkt 10 – 18 Uhr
- So | 15.09. | Kreativmarkt 10 – 18 Uhr | **Großer Festumzug** ab 14 Uhr
- Mi | 18.09. | Musikalische LichtLiederTour ab 19 Uhr
- Fr | 20.09. | Glasperlenspiel, Support „Sounds of Amarula“ ab 21 Uhr
- Sa | 21.09. | Sächsisch-böhmisches Handwerk 10 – 20 Uhr
Schmiedetag an der Bergschmiede Richter 13 – 22 Uhr
- So | 22.09. | Sächsisch-böhmisches Handwerk 10 – 18 Uhr
Großes Abschlussfeuerwerk ab 21 Uhr

Besuchen Sie uns auch am Abend, wenn der Ort in einzigartiger Illumination erstrahlt!
An beiden Wochenenden steht eine regelmäßige Bahnbindung von Chemnitz & Olbernhau zur Verfügung.
Mehr unter www.marienberg.de/bergfest

Tipp

Europäische Mobilitätswoche 2019 – Dresden geht mit! (4)

„Carsharing – Das Auto für ab und zu“

Zur Europäischen Mobilitätswoche stellt teilAuto sein Konzept vor



Zur Europäischen Mobilitätswoche 2019 lädt die Landeshauptstadt Dresden ein, klima- und umweltfreundliche Mobilitätsformen auszuprobieren. Unter dem Motto „Geh mit!“ bieten zahlreiche Verbände, Vereine und Unternehmen ein interessantes Programm, das zeigt: mobil sein ohne Auto ist möglich, macht Spaß und kann im Alltag praktisch gelebt werden. Das Dresdner Amtsblatt zeigt in seinen Ausgaben Veranstaltungen und Akteure der Europäischen Mobilitätswoche 2019. In der vierten Folge steht Constanze Krampe von teilAuto Dresden Rede und Antwort.



Constanze Krampe von teilAuto.

Foto: René Paritschkow

Das organisierte Autoteilen erfreut sich seit Jahren immer größerer Beliebtheit. In der Bundesrepublik nutzen fast 2,5 Millionen Menschen Carsharing. Für wen lohnen sich solche Angebote besonders?

Gerade für diejenigen, die viel mit Bus, Bahn und Fahrrad unterwegs sind und nur ab und zu einen Pkw brauchen, kann Carsharing eine praktische und kostensparende Alternative zum eigenen Auto sein. Als Richtwert sagen wir immer: Wer im Jahr mit dem eigenen Pkw unter 10 000 Kilometer bleibt, sollte Carsharing auf jeden Fall mal als Option prüfen.

Wie sieht das teilAuto-Angebot in Dresden aus?

Aktuell stehen rund 300 Gemein-

schaftsfahrzeuge an etwa 200 Stationen im Stadtgebiet verteilt. Der Fuhrpark umfasst acht Fahrzeugklassen vom Kleinstwagen bis zum Transporter. Die Autos können je nach Bedarf ab einer Stunde bis zu mehreren Wochen gebucht werden. Geöffnet und verschlossen werden sie mit einer Kundenkarte oder mit der teilAuto-App.

Sie arbeiten eng mit den Dresdner Verkehrsbetrieben zusammen, warum?

Wie schon gesagt, Carsharing-Kunden sind auch rege ÖPNV-Nutzer. Deshalb erhalten Inhaber von DVB-Abo-Monatskarten auch Vergünstigungen bei uns. Außerdem ist es auch für die Umwelt von Vorteil, wenn Mobilität nachhaltig verknüpft wird. Das ist der

Ansatz, um den es auch bei den Mobilitätspunkten geht, die es seit 2018 in Dresden gibt. Hier werden ÖPNV, E-Mobilität sowie Bike- und Carsharing miteinander verzahnt. Wie beteiligen Sie sich mit teilAuto konkret an den Mobilitätspunkten?

Vor gut einem Jahr ist der MOBIPunkt am Pirnaischen Platz als erster von sechs Pilotstandorten ans Netz gegangen. Dort starteten wir mit zwei Renault ZOE, einem Ford Fiesta und einem Renault Megane. Insgesamt sollen 76 MOBIPunkte entstehen, an denen unsere Fahrzeuge gemietet werden können. Ziel soll es sein, den Dresdnerinnen und Dresdenern gebündelt umweltfreundliche Alternativen zum eige-

nen Auto anzubieten und dadurch die private Kfz-Motorisierung und -Nutzung zu senken.

Haben Sie noch weitere E-Mobile in der Flotte?

In den vergangenen Jahren haben wir den teilAuto-Fuhrpark kontinuierlich ausgebaut. Da sind auch E-Mobile dazu gekommen. Als Carsharing-Anbieter wollen wir unseren Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit bieten, alternative Antriebe auszuprobieren. Aktuell haben wir neun E-Fahrzeuge im Einsatz (sieben Renault ZOE, zwei VW e-Golf). Dies wollen wir bis Jahresende verdoppeln (u. a. in Altpieschen, am Bahnhof Mitte, Carolaplatz, Wasaplatz und an der TU). Hier warten wir noch auf die Fertigstellung der Ladesäulen und die Lieferung der E-Fahrzeuge. Auch am Autofreien Tag sind wir mit einem E-Mobil abei.

Veranstaltungen mit Beteiligung von teilAuto:

■ Freitag, 20. September, 16 bis 18 Uhr, Parking Day: Unter dem Motto „Kaffeeklatsch statt Autoquatsch“ kommen die Vereine und Initiativen aus dem Umweltzentrum in der Schützengasse 16–18 mit den Anwohnern ins Gespräch.

■ Sonntag, 22. September, 11 bis 17 Uhr, Autofreier Tag am Terrassenufer: teilAuto ist mit einem Infostand vertreten – direkt neben dem Stand der DVB.

www.teilauto.net.
www.dresden.de/
mobilitaetswoche



Forum für Baukultur e. V.
Dresden
Wiener Str. 54 • 01219 Dresden
T. 0351 / 476 90 - 0
villa-salzburg@t-online.de
www.forum-fuer-baukultur.de

Wir vermitteln allgemeinbildende Kenntnisse für alle Altersgruppen auf dem Gebiet der Architektur und der Baugeschichte.

Unsere Angebote am Tag des offenen Denkmals 2019

- So. 08. September / 17.30 Uhr
Vortrag mit Bildpräsentation
Das Lingnerschloss
Ein herausragendes Zeugnis europäischer Baukultur in Dresden
Referenten: Dr.-Ing. S. Storz / Dipl.-Ing. (FH) S. Reichle
Ort: Lingnerschloss, Bautzener Str. 132 (Sternensaal)

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER 2019

Dresden

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag

■ am 8. September
Helmut Basler, Prohlis

zum 100. Geburtstag

■ am 8. September
Horst Simon, Pappritz

zum 90. Geburtstag

■ am 6. September
Rudolf Zinner, Prohlis
Franz Fritsch, Blasewitz
Manfred Pfaffner, Plauen
Siegfried Schurz, Altstadt

■ am 7. September
Elsbeth Kühne, Schönborn
Gerda Schläfer, Cotta

■ am 8. September
Helga Fiedler, Prohlis
Ingeborg Bilz, Altstadt

■ am 9. September
Ruth Petrich, Loschwitz
Ingeborg Apelt, Pennrich
Eberhard Pomsel, Blasewitz
Annemarie Höfgen, Altstadt

■ am 10. September
Klaus Möller, Cotta
Alfred Demnitz, Plauen
Karl-Heinz Effenberger, Plauen

■ am 11. September
Manfred John, Pieschen

■ am 12. September
Ingeborg Berger, Altstadt
Christa Findeisen, Pieschen
Rosemarie Schmorde, Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag

■ am 11. September
Irmgard und Manfred Kluge,
Plauen

Glücklich sein und andere Schwierigkeiten

Der Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V. lädt Angehörige eines behinderten oder psychisch erkrankten Menschen sowie Interessierte zu einer kostenfreien Veranstaltung ein. Diese findet zum Thema „Glücklich sein“ am Mittwoch, 11. September, 17 Uhr, im Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt. Um eine Anmeldung telefonisch unter (03 51) 4 16 60 45 oder per E-Mail an behindertenberatung@dpbv-online.de wird gebeten. Das Angebot wird von der Landeshauptstadt Dresden gefördert und mit Steuermitteln des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Wenn der Kopf macht, was er will

Veranstaltungen Welt-Alzheimerstag am 12. und 21. September

Der Welt-Alzheimerstag wird jährlich am Sonnabend, 21. September, begangen. Auch in Dresden organisieren Alzheimergesellschaften, Initiativen und Vereine seit 1994 Veranstaltungen, um auf die Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörige aufmerksam zu machen.

■ **Donnerstag, 12. September: Demenzberatung in der Centrum Galerie Dresden**

Zwischen 10 und 13 Uhr bietet der Dresdner Pflege- und Betreuungsverein kostenfreie Informationen zu hilfreichen Beratungsstellen und Ansprechpartnern in der Landeshauptstadt Dresden an. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Veranstaltungen des Vereins zum Welt-Alzheimerstag stehen im Internet unter www.dpbv-online.de bereit.

■ **Sonnabend, 21. September: Welt-Alzheimerstag im Residenzschloss Dresden**

Der diesjährige Welt-Alzheimerstag steht unter dem Motto „Demenz. Einander offen begegnen“ und wird am Sonnabend, 21. September, in Dresden von der Landesinitiative

Demenz Sachsen e. V. – Alzheimer Gesellschaft gemeinsam mit der Alzheimer Gesellschaft Dresden e. V., dem Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V., den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, der Landeshauptstadt Dresden und weiteren Partnern organisiert. Veranstaltungsort ist das Residenzschloss Dresden.

Prof. Dr. Markus Donix vom Universitätsklinikum Dresden referiert einführend zum Thema Demenz. Zahlreiche Informationsstände geben Gelegenheit, sich über Angebote für Beratung, Begleitung und Unterstützung in Dresden und Umgebung kundig zu machen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer an einer Führung teilnimmt, zahlt ein Eintrittsgeld und meldet sich bis 17. September beim Besucherservice der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden an unter Telefon (03 51) 49 14 20 00 oder per E-Mail besucherservice@skd.museum

www.dresden.de/demenz



HOCHZEITSMESSE

15. September | 10:00 – 16:00 Uhr

Im Barockgarten Großsedlitz

Sie planen einen der schönsten Tage in Ihrem Leben und sind auf der Suche nach Angeboten und Anregungen? Dann besuchen Sie unsere Hochzeitsmesse. Hier präsentieren sich verschiedene Aussteller aus der Region in der Oberen Orangerie.

Öffnungszeiten: Apr. bis Okt. tgl. 10 – 18 Uhr

Barockgarten Großsedlitz,
Parkstr. 85, 01809 Heidenau
Tel.: 03529-5639-0

www.barockgarten-grosssedlitz.de

BAROCKGARTEN GROSSEDLITZ

SCHLOSSERLAND SACHSEN
STAATLICHE SCHLÖSSER, BURGEN UND GÄRTEN
www.schlosserland.sachsen.de

TIPP
11:00 | 14:00 Uhr
Modenschau

Programm für die Interkulturellen Tage

Unter dem Motto „Zusammen leben. Zusammen wachsen.“ starten am Sonntag, 22. September die 29. Interkulturellen Tage in Dresden. Bis zum 13. Oktober gestalten zahlreiche Vereine, Initiativen und weitere Engagierte ein vielseitiges Programm, das aus Filmvorführungen, Lesungen, Begegnungstreffs, Workshops, Konzerten, Ausstellungen, Diskussionsrunden und vielem mehr besteht.

Die Integrations- und Ausländerbeauftragte Kristina Winkler und der Ausländerrat Dresden e. V. laden ganz herzlich dazu ein, die über 150 abwechslungsreichen Veranstaltungen zu besuchen und die Gelegenheit für Begegnungen und Austausch zu nutzen. Die Veranstaltungen widmen sich in diesem Jahr den folgenden Schwerpunkten: „Teil haben – Teil sein. Meine Nachbarschaft gestalten.“, „Menschenrechte stärken – selbstbestimmt leben“, „Aufeinander zugehen – voneinander lernen“ und „Interreligiösen Austausch fördern“.

Ab sofort liegt das Programm in deutsch-englischer Druck-Version in allen Informationsstellen der Rathäuser, Stadtbezirksämter, Ortschaftsverwaltungen und vielen weiteren Stellen aus. Darüber hinaus steht es in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Russisch, Farsi und einer barrierefreien deutschen Version unter www.dresden.de/interkulturelletage zum Download zur Verfügung.

www.dresden.de/interkulturelletage
www.auslaenderrat.de



Archivale des Monats

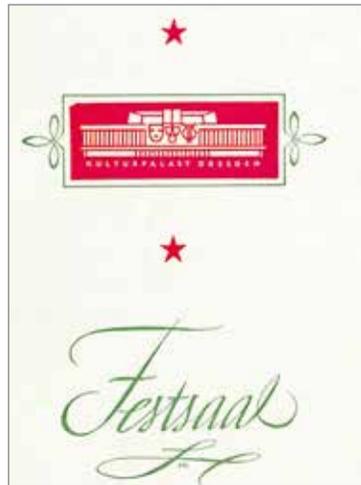
„Flambieren und tranchieren – zur Kulinarik im Kulturpalast“

Das Restaurant im Kulturpalast zu DDR-Zeiten

Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, befindet sich eine Getränkekarte vom Restaurant Kulturpalast aus dem Jahr 1972. Diese ist im Monat September im Lesesaal ausgestellt. „Seit Monaten freue ich mich auf den Augenblick, wo wir Leute vom Bau als erste im festlichen Saal des Kulturpalastes sitzen werden.“ Tage später titelte die „Sächsische Zeitung“: „Ein Juwel großen Ausmaßes präsentiert sich am Altmarkt [...] Bauarbeiter übergaben drei Monate vorfristig.“

Im September 1969 berichtete die Presse beinahe täglich über die städtebaulichen Errungenschaften im Dresdner Stadtzentrum. Am 5. Oktober 1969 war es dann soweit, pünktlich vor dem 20. Jahrestag der DDR, eröffnete der Kulturpalast und war seitdem zentraler Austragungsort des kulturellen und politischen Lebens. Zu den kulturellen Ereignissen zählten auch die alljährlich stattfindenden Silvester-Veranstaltungen, die den krönenden Abschluss eines Jahres bildeten.

Die Köche des Hauses gestalteten Menüs, die den feierlichen Abend kulinarisch würdigten. Seit Eröffnung des Kulturpalastes galt die Preisstufe III im Restaurant, ausgenommen waren Sonderver-



Ausgestellt im September. Schmuckblatt der Getränkekarte aus dem Jahr 1972 mit prägnantem Logo in Form des historischen Kulturpalastes und den enthaltenen Symbolen Maske, Dirigentenpult und dem Abbild einer antiken Lyra.

Quelle: Stadtarchiv Dresden, 17.2.58, Sammlung Kulinarisches.

anstaltungen wie die zum Jahreswechsel. An den Abenden dinierten die Gäste nach der Preisstufe Sonderklasse. Innerhalb der DDR-Gastronomie galt ein Klassifizierungssystem mit Preisstufen nach den Kategorien I bis IV, darüber hinaus rangierten die Restaurants der Sonderklasse. Je höher die Kategorie,

desto umfangreicher und qualitativ hochwertiger war das Angebot an Speisen und Getränken.

Beispielhaft dafür servierte das Fachpersonal 1972 ein Silvester Menü aus insgesamt fünf Gängen. Die Gäste erhielten zuerst einen „Toscasalat“ und als zweiten Gang eine Kraftbrühe „Royal“. Der Bratengang „Storchennest“ bestand aus Kartoffelnestern, einer Schweins- und Rindslende mit Champignonköpfen. Als Süßspeise folgte der Eisbecher „Silvester“ und abschließend Pfannkuchen.

Im Jahr 1973 konnten die Gäste zwischen zwei Gedecken auswählen. Das erste Silvester-Gedeck eröffnete die Speisenfolge mit zwei Wachteleiern garniert auf Remoulade. Danach servierten die Kellnerinnen und Kellner eine Känguruschwanz-Suppe sowie als dritten Gang eine glacierte Putenbrust mit Rosenkohl und Kartoffelbällchen. Die Eisschale „Silvester“ vollendete den kulinarischen Abend. Das zweite Silvester-Gedeck unterschied sich ausschließlich im Hauptgang. Ein gespicktes Kalbsfricandeau „Gärtnerinart“ mit Schloßkartoffeln gelangte hier auf die feierliche Tafel der Gäste. Charakteristisch für die gehobenen Restaurants der Preisstufe IV bis zur Sonderklasse war die Warenbelieferung von qualitativ

hochwertigen Produkten wie beispielsweise die Fleischsorten Rind und Kalb. Hinzu kamen wie im „Restaurant Kulturpalast“ die gastronomischen Sonderleistungen. Dem Anlass entsprechend wendeten die Kellnerinnen und Kellner den englischen oder französischen Service an. Dazu gehörte auch das Flambieren und Tranchieren vor dem Gast. Zu den Qualitätsmerkmalen zählte außerdem das Angebot gedruckter Speisen- und Getränkearten mit Tageskarten. Diese wurden in der Regel wie die Abbildung zeigt, schlicht gestaltet. Kennzeichnend besaßen sämtliche Restaurantkarten das prägnante Logo des Kulturpalastes.

Das historische „Restaurant Kulturpalast“ mit der dazugehörigen Küche befand sich in den heutigen Räumen der Zentralbibliothek im ersten Obergeschoß. Daneben schloss sich eine Kantine für die Belegschaft des Hauses sowie ein kleiner und großer Gesellschaftsraum für Besucher an. Nach der Sanierung von 2013 bis 2017 ist die besondere Deckengestaltung des Restaurants und der handgewebte Gobelin „Heitere Reminiscenzen aus Dresden“ von Christa Engler-Feldmann gesichert und erhalten geblieben.

Text von Annemarie Niering, Stadtarchiv Dresden

Alte Neue Heimat – 50 Jahre Kulturpalast

Städtische Bibliotheken feiern vor der Festwoche das Jubiläum mit Veranstaltungen, einer Ausstellung und Buchpremiere

1969 wurde der Kulturpalast Dresden mit dem damals größten Mehrzwecksaal der Stadt mit der Dresdner Philharmonie unter Leitung von Kurt Masur eröffnet. Hier fanden Konzerte, Tanzgalas, Unterhaltungsprogramme aber auch Messen und Kongresse statt. Nach mehrjährigem Umbau ist der Kulturpalast seit April 2017 die neue Heimat der Dresdner Philharmonie mit einem exzellenten Konzertsaal. Die moderne Zentralbibliothek der Landeshauptstadt Dresden ist eingezogen und die Dresdner Herkuleskeule hat hier ihre neue Bühne im Haus.

Mit einer Gala und einem großen Open-Air-Programm auf dem Altmarkt am 5. Oktober soll das Jubiläum würdig gefeiert werden.

Die Städtischen Bibliotheken begehen bereits vorher mit zahlreichen Aktionen, Veranstaltungen und Ausstellungen zum Jubiläum.

■ Im Foyer 2. Obergeschoss gibt es zurzeit eine Fotoausstellung des DRESDNER FOTOAKTIV 57 e. V. Zu sehen ist eine fotografische Begleitung des Kulturpalastbaus 1966 bis 1969.

■ Ab Montag, 9. September bis Sonnabend, 12. Oktober findet in Kooperation mit dem Stadtarchiv und dem Stadtmuseum eine retrospektive Videoinstallation von Veranstaltungsplakaten, Bühnenprogrammen und Gästebüchern aus 50 Jahren in der Galerie und im Treppenhaus statt. Die Videoinstallation beinhaltet 50 chronologisch geordnete Einträge in die

Gästebücher des Kulturpalastes, aber auch Veranstaltungsplakate, beginnend mit der Eröffnung des Hauses im Oktober 1969 bis zur fast letzten Veranstaltung 2011.

■ Die eigentliche Festwoche startet am Freitag, 30. September, mit einem Travel Slam: In einer guten Stunde um die Welt – Das Originalformat entwickelte Frank Lustig (Stückwerk). Es konkurrieren drei Abenteurer um die Gunst des Publikums. Dem vom Publikum gekürten Gewinner winken das „Goldene Travel-Zepter“.

■ Am Freitag, 4. Oktober, gibt es die Buchpremiere „Mein Leben ist kein Drehbuch“ mit dem deutschen Schauspieler Peter Sattmann.

www.bibo-dresden.de



Dresdner Keramikmarkt am 7. und 8. September

Keramiker aus ganz Deutschland, Frankreich, Belgien, den Niederlanden sowie Tschechien und Polen werden zur 24. Auflage des beliebten Dresdner Keramikmarktes am Goldenen Reiter am kommenden Wochenende, 7. und 8. September, erwartet. Geöffnet hat der Markt rund um den Goldenen Reiter jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Für die musikalische Begleitung sorgt auch in diesem Jahr Krumbambuli mit einem Mix aus Folk, Jazz, Tango und Musette. Das Begleitprogramm für Kinder gestalten zwei Theatergruppen: Das Puppentheater Herbst & Wukasch bringt am Sonnabend um 11 und 15 Uhr „Die drei kleinen Schweinchen“ auf die Bühne und das Figurentheater Bretschneider zeigt am Sonntag ebenfalls um 11 Uhr und um 15 Uhr „Der kleine Angsthase“.

An 75 Ständen gibt es Gefäße und Objekte aus verschiedenen Tonerden sowie Porzellan. Das Spektrum reicht von modernen, schnörkellosen Porzellangefäßen über Geschirr in traditioneller Schwämmeltechnik bis zu grafisch gestalteten Steinzeug-Oberflächen und extravaganter Schmuck.

Der Keramikmarkt Dresden ist eine Veranstaltung des Amtes für Kultur und Denkmalschutz in Kooperation mit dem Keramikmarkt Dresden e. V.

www.keramikmarkt-dresden.de



Philharmonie gründet „Bürgerchor am Kulti“

Offen für alle, die gern singen – die Dresdner Philharmonie will sangesfreudigen Dresdnerinnen und Dresdnern die Möglichkeit bieten, sich in zwangloser Atmosphäre als Chor zusammenzufinden. Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitzubringen ist nur die Freude am gemeinsamen Singen.

Der erste Auftritt des neuen Chores findet im Rahmen von „50 Jahre Kulturpalast“ beim Bürgerfest auf dem Altmarkt am 5. Oktober, ab 20 Uhr, statt. Die Proben leitet Prof. Gunter Berger, Direktor der Philharmonischen Chöre Dresden. Die nächsten Proben finden am 16. und 30. September statt. Beginn ist jeweils 19 Uhr. Wer Interesse hat, sollte ab 18.45 Uhr im Eingangsfoyer des Kulturpalastes stehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausstellung „Dresden 84“ im Stadtarchiv

Fotobestand von Matthias Neumann ist ab Herbst online abrufbar



Noch bis zum 20. September kann die Ausstellung „Dresden 84 – Fotografien von Matthias Neumann“ in der 3. Etage des Stadtarchivs, Elisabeth-Boer-Straße 1, besucht werden.

Das Stadtarchiv erhielt 2009 den vollständigen Fotonachlass des 1944 in Dresden geborenen Kameramannes und Fotografen Matthias Neumann. Der Nachlass umfasst über 1 000 Fotografien und Negative, die in den 1980er Jahren entstanden sind und eine ungeschminkte Dresdner Welt widerspiegeln. Matthias Neumann verließ seine Heimatstadt 1984 gemeinsam mit seiner Familie in Richtung BRD und nahm mit den Fotos die ihm bekannte alltägliche Dresdner Le-

benswelt als Erinnerung mit. Vor allem die Menschen und ihr Alltag in Dresden waren wiederkehrende Motive. Besondere Aufmerksamkeit widmete der Fotograf dem Blauen Wunder und den anliegenden Stadtteilen Loschwitz und Blasewitz. Unter Lebensgefahr stieg er unerkannt auf die Spitze der Brücke, um zu fotografieren. Matthias Neumann verwendete für seine fotografischen Dokumentationen eine 6 mal 6-Mittelformatkamera, daher sind in der Ausstellung überwiegend 50 mal 50 Zentimeter große Schwarz/Weiß-Aufnahmen zu sehen.

Bereits im Jahr 2013 präsentierte das Stadtarchiv einen Teil der Bilder, die jetzige Ausstellung zeigt bisher

Ausstellung. Einladungskarte mit Motiv „Arbeiten am Blauen Wunder“, 1984.

Foto: Matthias Neumann

unveröffentlichte Fotografien. Ab 23. September werden große Teile des Fotobestandes von Matthias Neumann online gestellt. Die Bilder sind dann über die Internetseite des Stadtarchivs mittels der Archivsoftware Scope Query abrufbar.

Die Ausstellung ist montags und mittwochs von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Informationen zum Fotografen

Im Jahr 1989 waren erstmals einige der 1983 und 1984 entstandenen Fotografien in der Galerie für Moderne Kunst in Frankfurt a. M. zu sehen. Unter dem Titel „Verbotene Bilder“ folgten weitere Ausstellungen im Hambacher Schloss und im ZDF-Sendezentrum in Mainz. 1990 erschien der Fotoband „Im Schatten des Blauen Wunders“.

Nach der Ausreise in die BRD im Jahr 1984 konnte sich der studierte Werkzeugmaschinenkonstrukteur als Kameraassistent beim ZDF in Mainz einen Namen machen, bis 2006 war er dann Kameramann bei ARD und SWR. 2008 kehrten Matthias Neumann und seine Frau nach Dresden zurück, noch im selben Jahr verstarb er nach schwerer Krankheit.

www.dresden.de/stadtarchiv



Signal zum Aufbruch!

100 Jahre Gründung der Dresdner Sezession – Gruppe 1919

Vor über 100 Jahren, am 29. Januar 1919, fand sich die Dresdner Sezession – Gruppe 1919 zusammen. Nach der Gründung der „Brücke“ 1905 war dies das zweite wichtige Ereignis der Geschichte der Moderne in Dresden. Die Gruppe prägte das Ausstellungsgeschehen der folgenden Jahre in Dresden maßgeblich.

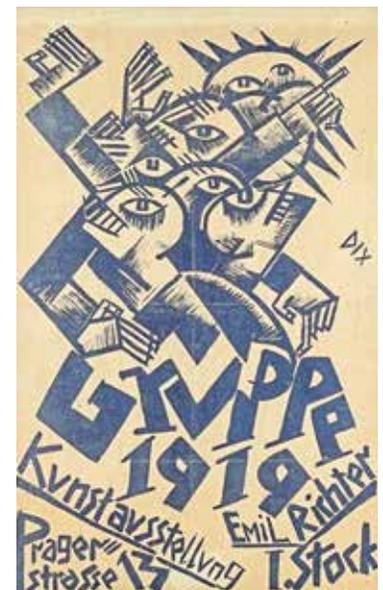
Zum Jubiläum der ersten Einführung der Demokratie in Deutschland weist die Städtische Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße, noch bis zum 15. September mit einer Ausstellung zur Kunst der Sezession in deren Gründungsjahr auf den Elan und Veränderungswillen der jungen Künstler des Jahres 1919 hin.

Gezeigt werden über 120 Werke von 13 Künstlern, überwiegend Arbeiten auf Papier, aber auch 15 Gemälde und eine Holzskulptur.

Zu den 13 Künstlern gehören unter anderem Conrad Felixmüller, Otto Dix, Wilhelm Heckrodt, Constantin von Mitschke-Collande, Otto Schubert, Lasar Segall, Peter August Böckstiegel, Otto Lange und Gela Forster sowie Ludwig Godenschweg, Eugen Hoffmann, Walter Jacob und Christoph Voll.

Die Ausstellung hat Dienstag bis Donnerstag, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie Freitag von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro. Freitag ab 12 Uhr ist der Eintritt frei.

Otto Dix. Plakat für die erste Ausstellung der Dresdner Sezession – Gruppe 1919 im April 1919, Lithografie, Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Foto: Andreas Diesend



Ergebnisse der Landtagswahl 2019 in der Landeshauptstadt Dresden

72,2 Prozent Wahlbeteiligung – außerdem: Stadtbezirksbeirats- und Ortschaftswahl-Ergebnisse neu festgestellt

Landtagswahl in Dresden

Am 1. September fand in Sachsen die Landtagswahl statt. Hierbei waren 19 Landeslisten zugelassen. In Dresden wurde in sieben Wahlkreisen gewählt. In den Wahlkreisen standen unterschiedlich viele Direktkandidatinnen bzw. Direktkandidaten zur Wahl. In zwei Wahlkreisen waren es jeweils sechs, in drei Wahlkreisen jeweils sieben und in zwei weiteren Wahlkreisen jeweils acht Kandidatinnen bzw. Kandidaten.

Die Landtagswahl ist in den sieben Dresdner Wahlkreisen sowohl bei der Stimmabgabe als auch bei der Auswertung ordnungsgemäß abgelaufen. Von den 426 474 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger haben rund 308 000 Wahlberechtigte gewählt – was eine Wahlbeteiligung von 72,2 Prozent bedeutet und einen Rekordwert seit 1990 darstellt.

Die Briefwahl spielte bei dieser Landtagswahl eine besondere Rolle: Rund 122 500 Wahlberechtigte hatten einen Antrag auf Briefwahl gestellt – rund 50 000 Anträge mehr als noch im Jahr 2014 zur Landtagswahl. Etwa 96 Prozent der Antragsteller beteiligten sich per Briefwahl an der Wahl. Eine so hohe Briefwahlbeteiligung gab es in Dresden noch nie. Im Jahr 2014 reichten noch 108 Briefwahlvorstände aus, um die Briefwahl auszuführen. Zur diesjährigen Landtagswahl waren 31 zusätzliche Briefwahlvorstände eingerichtet.

Auch 365 Urnenwahlvorstände waren in der Zeit ab 8 Uhr bis in die späten Abendstunden im Einsatz. Insgesamt waren es 4 163 ehrenamtliche Wahlhelfer.

Wahlergebnisse in Dresden bei den Listenstimmen

- CDU: 82 032 (26,8 Prozent)
- DIE LINKE: 34 726 (11,4 Prozent)
- SPD: 25 970 (8,5 Prozent)
- AfD: 63 383 (20,7 Prozent)
- GRÜNE: 51 580 (16,9 Prozent)
- NPD: 1 048 (0,3 Prozent)
- FDP: 19 839 (6,5 Prozent)
- FREIE WÄHLER: 8 922 (2,9 Prozent)
- Tierschutzpartei: 3 758 (1,2 Prozent)
- PIRATEN: 1 679 (0,5 Prozent)
- Die PARTEI: 6 775 (2,2 Prozent)
- BuSo: 353 (0,1 Prozent)
- ADPM: 412 (0,1 Prozent)
- Blaue #TeamPetry: 839 (0,3 Prozent)
- KPD: 270 (0,1 Prozent)

- ÖDP: 1 385 (0,5 Prozent)
- Die Humanisten: 1 204 (0,4 Prozent)
- PDV: 311 (0,1 Prozent)
- Gesundheitsforschung: 1 316 (0,4 Prozent)

Erstmals bei Landtagswahlen seit 1990 erhielten nicht alle Direktkandidaten der CDU in Dresden die meisten Stimmen. Im Wahlkreis 45 konnten die GRÜNEN ein Direktmandat erwerben.

Ergebnisse in den Wahlkreisen

Das höchste Ergebnis bezüglich der Listenstimmen erzielte die CDU im Wahlkreis 42 mit 30,3 Prozent. In allen Wahlkreisen erhielt sie mindestens 23 Prozent der Stimmen. Den höchsten Anteil an Direktstimmen erzielte im Wahlkreis 42 Christian Piwarz mit 32,4 Prozent, gefolgt von Lars Rohwer, der im Wahlkreis 46 kandidierte und 31,0 Prozent erreichte.

Im Wahlkreis 45 konnte DIE LINKE mit 15,2 Prozent ihren höchsten Anteil an Listenstimmen erzielen. Erfolgreichster Direktkandidat der LINKEN war im Wahlkreis 45 André Schollbach mit 18,7 Prozent.

Die SPD erzielte im Wahlkreis 44 mit 9,3 Prozent ihr bestes Ergebnis bezüglich der Listenstimmen. Im Wahlkreis 43 kandidierte Albrecht Pallas. Er erhielt mit 11,6 Prozent das beste Ergebnis.

Die AfD hat im Wahlkreis 42 insgesamt am besten abgeschnitten. Sie erhielt 25,5 Prozent der Listenstimmen und 27,8 Prozent der Direktstimmen. Kandidat war André Wendt.

Für die Partei GRÜNE waren 21,3 Prozent der Listenstimmen im Wahlkreis 41 das beste Ergebnis. Allerdings kandidierte im Wahlkreis 45 der erfolgreichste Bewerber der GRÜNEN. Thomas Löser erhielt 24,1 Prozent der Direktstimmen und konnte sich somit das Direktmandat sichern.

Die FDP erreichte im Wahlkreis 41 mit 9,3 Prozent den höchsten Anteil an Listenstimmen, im Wahlkreis 42 erhielt Andreas Mogwitz 7,5 Prozent der Direktstimmen und war damit der erfolgreichste FDP-Kandidat in Dresden.

Ergebnisse in den Stadtteilen

Die Hochburgen der CDU waren Weißig, Loschwitz/Wachwitz, Gönnsdorf/Pappritz sowie Altfranken/Gompitz mit jeweils über 35

Prozent. Besonders geringe Stimmenanteile verzeichnete die CDU in den Stadtteilen Äußere Neustadt sowie Leipziger Vorstadt.

Auch DIE LINKE hatte in allen Stadtteilen geringere Stimmenanteile. In der Leipziger Vorstadt als auch der Äußeren Neustadt war der Zuspruch mit 21,4 und 19,7 Prozent am höchsten. In Langebrück/Schönborn war er dagegen mit 5,6 Prozent am geringsten.

Die SPD erreichte ein über die Stadt relativ gleichmäßig verteiltes Ergebnis, jedoch auf einem geringeren Niveau. Den höchsten Wert erreichte die SPD in Plauen mit 11,1 Prozent, den niedrigsten Wert von 5,4 Prozent in Schönfeld/Schullwitz. Besonders niedrige Werte erzielte sie ebenso in Gönnsdorf/Pappritz sowie Altfranken/Gompitz mit rund sechs Prozent.

Die AfD erreichte ihre höchsten Stimmenanteile mit über 35 Prozent in Gorbitz-Süd und Prohlis-Süd. In der Äußeren Neustadt konnte sie hingegen keine fünf Prozent erreichen.

Die Partei GRÜNE erreichte in der Äußeren Neustadt mit 43,6 Prozent den höchsten Wert, ebenso schnitt sie in benachbarten Stadtteilen überdurchschnittlich gut ab (27 Prozent und mehr). In Prohlis erhielt sie dagegen nur etwa fünf Prozent der Stimmen. Auch die GRÜNEN konnten in allen Stadtteilen zulegen, am stärksten in der Inneren Altstadt, der Südvorstadt-Ost sowie der Äußeren Neustadt mit jeweils 13 Prozentpunkten, am geringsten in Altfranken/Gompitz, Prohlis und Weixdorf mit etwa zwei Prozentpunkten.

Abgesehen von Niedersedlitz erhöhte sich der Zuspruch für die FDP in allen Stadtteilen. In Langebrück/Schönborn erhöhte sich der Anteil um 16 Prozentpunkte. Hier erzielte die FDP 22 Prozent. Am geringsten war der Zuspruch dagegen in der Äußeren Neustadt mit 2,6 Prozent.

Dresdner Wahlkreise zur Landtagswahl

- Dresden 41 – Stadtteile: Äußere Neustadt (Antonstadt), Radeberger Vorstadt, Albertstadt, Klotzsche, Hellerau/Wilschdorf, Flughafen/Industriegebiet Klotzsche, Hellerberge, Weixdorf, Langebrück/Schönborn, Dresdner Heide, Weißig, Gönnsdorf/Pappritz, Schönfeld/Schullwitz
- Dresden 42 – Stadtteile: Losch-

witz/Wachwitz, Bühlau/Weißer Hirsch, Hosterwitz/Pillnitz, Leuben, Laubegast, Kleinzschachwitz, Großzschachwitz, Prohlis-Nord, Prohlis-Süd, Niedersedlitz

■ Dresden 43 – Stadtteile: Lockwitz, Leubnitz-Neuostra, Reick, Südvorstadt-West, Südvorstadt-Ost, Räcknitz/Zschertnitz, Kleinpestitz/Mockritz, Coschütz/Gittersee, Plauen

■ Dresden 44 – Stadtteile: Blasewitz, Striesen-Ost, Striesen-West, Tolkewitz/Seidnitz-Nord, Seidnitz/Dobritz, Gruna

■ Dresden 45 – Stadtteile: Innere Altstadt, Pirnaische Vorstadt, Seevorstadt-Ost, Johannstadt-Nord, Johannstadt-Süd, Innere Neustadt, Leipziger Vorstadt, Striesen-Süd, Strehlen

■ Dresden 46 – Stadtteile: Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha, Löbtau-Nord, Löbtau-Süd, Naußlitz, Gorbitz-Süd, Gorbitz-Ost, Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz, Briesnitz, Altfranken-Gompitz

■ Dresden 47 – Stadtteile: Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West, Friedrichstadt, Pieschen-Süd, Mickten, Kaditz, Trachau, Pieschen-Nord/Trachenberge, Cotta

Stadtbezirksbeirats- und Ortschaftsratswahl-Ergebnisse neu festgestellt

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 29. August das amtliche Endergebnis für die Wahl von sieben Dresdner Stadtbezirksbeiräten und einem Ortschaftsrat neu festgestellt. Die erneute Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse war notwendig geworden, nachdem die Landesdirektion Beschlüsse des Gemeindevwahlausschusses vom 11. Juni aufgehoben hatte.

Damit steht nun auch die Zusammensetzung der Stadtbezirksbeiräte Altstadt, Blasewitz, Cotta, Klotzsche, Leuben, Neustadt und Pieschen und des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig fest. Das amtliche Endergebnis wird am 12. September 2019 öffentlich im Dresdner Amtsblatt bekannt gemacht. Anschließend prüft die Landesdirektion Sachsen als Rechtsaufsichtsbehörde erneut. Die Endergebnisse der Kommunalwahlen sind auch online zu finden.

www.dresden.de/wahlen



Bautzner Straße ist für den Verkehr freigegeben

Seit dem 2. September können Straßenbahnen und Autos wieder über die Bautzner Straße fahren. Für weitere Bauarbeiten gesperrt, bleibt nur die „kleine Bautzner Straße“. Mit dem Ende der knapp zweimonatigen Bauarbeiten kehren die Straßenbahnlinien 8 und 11 auf ihre gewohnten Linienwege zurück. Auch die Linie 6 fährt wieder auf ihrer angestammten Strecke über Albertplatz. Allerdings wird sie weiterhin am Postplatz enden, da die Bauarbeiten an der Kesselsdorfer Straße noch laufen. Autos können ebenfalls über den neu gebauten Abschnitt der Bautzner Straße zwischen Glacisstraße und Hoyerswerdaer Straße fahren. Dafür ist dann die so genannte „kleine Bautzner Straße“ gesperrt und erhält bis zum 19. Oktober ihre endgültige Form. Bis dahin laufen noch die Bauarbeiten am gemeinsamen Rad- und Fußweg auf der Südseite.

An den Gesamtkosten von 2,9 Millionen Euro beteiligt sich der Freistaat Sachsen mit einer Förderung in Höhe von 700 000 Euro.

Vollsperrung an der Steinbacher Straße

Ab Montag, 9. September, bis voraussichtlich Freitag, 20. September, setzen Fachleute die Fahrbahn der Steinbacher Straße in Briesnitz instand. Das betrifft den Abschnitt zwischen Gorbitzer Straße und Hörigstraße. Im Bauzeitraum bleibt die Straße gesperrt. Den Auftrag für die Arbeiten erhielt die Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH, Wülknitz. Die Kosten betragen etwa 150 000 Euro.

Fuß- und Radwegbrücke über den Kaitzbach

Bis zum 14. Oktober sanieren Fachleute die Fuß- und Radwegbrücke über den Kaitzbach im Zuge der Cunnersdorfer Straße in Coschütz/Gittersee. Dabei kommt es zu Einschränkungen. Die geänderte Verkehrsführung ist ausgeschildert.

Die Arbeiten führt die Firma Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH, Kamenz, aus. Die Verkehrssicherung übernimmt die Gesellschaft für Verkehrstechnik mbH, Niederlassung Dresden. Die Baukosten betragen rund 14 000 Euro und werden von der Landeshauptstadt Dresden getragen.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

Nur noch eine Spur auf der Nossener Brücke

Ab sofort ist die Nossener Brücke stadtauswärts nur noch auf einer Spur befahrbar. Gleichzeitig wird in der Gegenrichtung die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 Kilometer/Stunde begrenzt.

Dies ist notwendig, um eine Vergrößerung der Risse in den Schweißnähten des Brückenunterbaus zu vermeiden. Für September/Oktober 2019 ist die Reparatur der Risse vorgesehen. Danach wird die zweite Fahrspur stadtauswärts wieder für den Verkehr freigegeben und die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben.

Anschließend prüfen Fachleute die Brücke und die Schweißnähte regelmäßig und dokumentieren deren Zustand. Ein Neubau beginnt frühestens 2025.

7. September: Dresdner Zukunftskonferenz

Die Landeshauptstadt Dresden lädt alle Dresdnerinnen und Dresdner zur 4. Dresdner Zukunftskonferenz am Sonnabend, 7. September, in das Deutsche Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1, ein. Um eine Anmeldung wird online gebeten.

Die Tagung beginnt 10 Uhr, der Einlass ist ab 9 Uhr möglich. Es wird ein Mittagsimbiss bereitgestellt.

Auf der Konferenz zeigen die ausgewählten acht von 51 deutschen Städten, unter denen sich auch Dresden befindet, wie sie die Entwicklung zu einer innovativen und nachhaltigen Stadt beschreiben. Es wird veranschaulicht, wie dabei die Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Städte aktiv mitwirken.

Zudem ehrt Oberbürgermeister Dirk Hilbert die sieben Bürgerprojekte, mit denen Dresden den Zuschlag für die Bundesförderung erhalten hat, und es stellen sich exemplarisch die bereits begonnenen Dresdner Bürgerprojekte „Zur Tonne“ und „Lebensraum Schule“ sowie die beiden Innovationsprojekte der Stadtverwaltung, „AGORA“ und „Arbeitsplatz der Zukunft“ vor.

www.zukunftsstadt-dresden.de

SauberSaugen.de
passend für Vorwerk: Filter, Staubbeutel, Ersatzteile, Beratung, Reparaturannahme, überholte Vorwerk Staubsauger ab 198,-
Lagerverkauf: immer mittwochs
01728 Bannwitz, Eutschützter Str. 11, 9-17 Uhr

AUSGEFALLENE
Massivholzmöbel
IN KLIPPHAUSEN, DIREKT AN DER A4



DRESDEN-
KLIPPHAUSEN:
Schwabacher Str. 11
01665 Klipphausen
Tel.: 035204 79 00 0
Mail: dd@moebel-wikinger.de



Massivmöbel auf 3000m²



**MÖBEL
WIKINGER**



... oder besuchen Sie unsere gemütlichen Butiks in Dresden und Leipzig!

Möbel Wikinger Butik Dresden
Hauptstraße 21
01097 Dresden
Tel.: 03 51 65 57 19 10

Möbel Wikinger Butik Leipzig
Preußergäßchen 11
04109 Leipzig
Tel.: 03 41 26 18 66 51

BUTIK
MÖBEL WIKINGER

Elterninfo-Abend zur Kindertagespflege

Am Dienstag, 17. September, lädt die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Kinderland – Sachsen e. V., Berggartenstraße 5, von 17.30 bis 19 Uhr zu einem Informationsabend ein. Eltern von Kindern unter drei Jahren, die ihre Sprösslinge von Tagesmüttern und Tagesvätern in den Stadtbezirken Klotzsche, Loschwitz und Blasewitz betreuen lassen wollen, können sich hier informieren.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer (03 51) 3 12 09 90 oder per E-Mail an kindertagespflege@kinderland-sachsen.de.

Die Kindertagespflege ist ein gleichwertiges Angebot zu der Betreuung in einer Kinderkrippe. Sie bietet Eltern eine individuelle, gesetzlich anerkannte und familienähnliche Betreuungsform.

Der Kinderland-Sachsen e. V. betreibt die Beratungs- und Vermittlungsstelle im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden. Neben der Beratung von Eltern zur Kindertagespflege in Dresden übernimmt diese auch die Vermittlung an Tagesmütter bzw. Tagesväter sowie die Fachberatung für Kindertagespflegepersonen. In Dresden gibt es insgesamt drei Beratungs- und Vermittlungsstellen für Kindertagespflege, den Kinderland-Sachsen e. V., die Outlaw gGmbH und den Malwina e. V. Alle drei Anbieter arbeiten für unterschiedliche Stadtbezirke.

www.dresden.de/kindertagespflege



ZAHLE DER WOCHE

2017 wurde von den Dresdner Unternehmen ein Gesamtumsatz von 25 255 Millionen Euro erwirtschaftet. Fast 90 Prozent der Unternehmen hatten weniger als zehn Beschäftigte. Die meisten Betriebe waren in der Äußeren Neustadt angesiedelt.

Während die Anzahl der Betriebe zwischen 2015 und 2017 leicht schwankte, war für die Beschäftigtenzahl ein kontinuierliches Wachstum zu erkennen. Im Berichtsjahr 2017 gingen in Dresden reichlich 235 800 Personen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Gegenüber 2015 entsprach dies einer Steigerung um 5,5 Prozent.

Sommerfest im Sächsischen Verbindungsbüro Prag

Auch die Landeshauptstadt Dresden beteiligt sich dort

Seit sieben Jahren unterhält der Freistaat Sachsen ein Verbindungsbüro in Prag, das auch für Dresden und die Region eine unverzichtbare Kontaktstelle für Kooperationen und den Netzwerkaufbau mit Tschechien geworden ist.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen die Stadt Dresden und die Region Elbland in Prag präsentieren zu dürfen. Dabei stellen wir die ganze Vielfalt unserer Stadt vor, von der einzigartigen Wissenschaftslandschaft über den dynamischen Wirtschaftsstandort bis hin zum Reiseziel Dresden Elbland und unsere Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025“.

Die Dresden-Präsentation in Prag beginnt am Freitag, 13. September, um 16 Uhr mit einem offiziellen Empfang für geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Ab 18 Uhr und am Folgetag von 12 bis 20 Uhr sind dann Interessierte in das Verbindungsbüro eingeladen, das sich mitten in Prag in der Nähe der Karlsbrücke befindet. Insgesamt vier Präsentationsräume werden bespielt, so der Innenhof mit verschiedenen Sächsischen Weingütern, dem Kulturhauptstadt-Büro und dem Zeichner Kay Leo Leonhardt. Im großen Saal des Verbindungsbüros können die Besucher den besonderen Spirit des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts erleben. So ist die HighTech Startbahn Netzwerk e. V., ein Verband für



Start-ups und Jungunternehmen im Hochtechnologieumfeld, vor Ort und präsentiert unter anderem mit dem Dresdner Start-up Wandelbots revolutionäre Entwicklungen im Bereich der Roboter-Programmierung. 5G Lab und der ComNets Chair der TU Dresden machen Cloudlösungen für autonomes Fahren erlebbar. Die Gläserne Manufaktur von Volkswagen ist als Vorzeigebispiel für den E-Mobilitäts-Standort Dresden dabei, ebenso wie das Testfeld-Projekt für autonomes Fahren in Dresden. Den musikalischen Rahmen während der beiden Tage bildet die Dresdner Jazzband Micha Winkler & Friends.

Organisiert wurde die Partnerstadt-Präsentation durch die Landeshauptstadt Dresden in Zusammenarbeit mit der Dresden Marketing GmbH (DMG).



Gasthof Coschütz
Kleinnaundorfer Strasse 1 · 01189 Dresden
Telefon (0351) 4 01 03 58
info@gasthof-coschuetz.de
Öffnungszeiten: Mo bis So 11–23 Uhr
www.gasthof-coschuetz.de

Gasthof Coschütz

Hotel und Restaurant

Unser schöner Gasthof mit Hotel liegt inmitten reizvoller Umgebung des alten Dorfkerns von Altcoschütz und der Heidenschanze. Unser Haus bietet den stilvollen Rahmen für Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern oder Tagungen und natürlich zum Übernachten. Wir bieten Ihnen getrennte Räumlichkeiten, geeignet für 10 bis 120 Personen, ideal für Ihre nächste Firmenweihnachtsfeier.

Pflegestammtisch findet am 18. September statt

Der 34. Dresdner Pflegestammtisch findet am Mittwoch, 18. September, 15.30 bis 17.30 Uhr, im Haus An der Kreuzkirche 6, zwischen Kreuzkirche und Rathaus, statt. Der Mauersberger-Saal ist im Erdgeschoss und barrierefrei zugänglich. Im Mittelpunkt steht das Thema „Pflege von Menschen mit psychischen Erkrankungen“.

Der Referent vom Zentrum für Seelische Gesundheit der Uniklinik informiert über Angebots- und Behandlungsschwerpunkte, Therapieansätze und Aufnahmewege in der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Einen Einblick in die Praxis gibt ein Vertreter des Psychosozialen Trägervereins.

Die Referenten stehen nach der Veranstaltung für Gespräche bereit. Außerdem sind Vertreter von Beratungsstellen und weiteren Angeboten für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige vor Ort.

Gleichfalls beantworten Vertreter der Pflege- und der Seniorenberatung Fragen der Teilnehmer. Bei komplexeren Fragen werden Beratungstermine vereinbart, auch für Hausbesuche.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Getränke und einen Imbiss gibt es für kleines Geld.

Vorsorgevollmacht und Verfügungen

Die Betreuungsbehörde des Dresdner Sozialamts lädt Dresdnerinnen und Dresdner, die Fragen rund um die Themen Vorsorgevollmachten, Betreuungs- oder Patientenverfügungen haben, am Dienstag, 10. September, 18.30 Uhr, zu einem Informationsabend in das Bürohaus Lingnerallee 3, 3. Etage, Raum 4311, ein. Da die Platzkapazität begrenzt ist, wird um eine telefonische Anmeldung unter (03 51) 4 88 94 71 gebeten.

Mit der Vorsorgevollmacht kann eine Vertrauensperson rechtsverbindliche Entscheidungen treffen. Wurde eine Patientenverfügung verfasst, hat die Vertrauensperson dafür zu sorgen, dass der erklärte Wille des oder der Betroffenen umgesetzt wird. Die Betreuungsbehörde gibt in der Abendveranstaltung Tipps zum Inhalt von Vollmachten und Verfügungen und beglaubigt sie bei Bedarf.

www.dresden.de/betreuungsbehoerde



Dresdner Herbstmarkt auf dem Altmarkt

Eröffnung mit Fassbieranstich am 7. September



Am Freitag, 6. September, 12 Uhr, beginnt der diesjährige Dresdner Herbstmarkt. Bis zum Sonntag, 29. September, verwandelt sich der Dresdner Altmarkt in einen farbenfrohen großen Markt mit Musikbühne, geschmückten Hütten, einladenden Verweilflächen, historischem Riesenrad, Kinderkarussell und Kindereisenbahn. Zahlreiche Händler bieten täglich von 10 bis 19 Uhr ihr breites Warenangebot an: passend zur Erntezeit unter anderem Obst und Gemüse aus der Region, Imkereierzeugnisse sowie

Handwerkskunst. Der beliebte Herbstmarkt wird vom Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden organisiert. Die kommunalen Märkte sind bekannt und beliebt bei Dresdnern und ihren Gästen. Händlerinnen und Händler, die Teil der kommunalen Märkte werden möchten, berät die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt zu Teilnahmemöglichkeiten aber auch zu Geschäftsideen.

■ **Eröffnung mit Fassbieranstich am 7. September, 13 Uhr**
Die offizielle Eröffnung des Herbst-

marktes findet am Sonnabend, 7. September, 13 Uhr, mit einem Fassbieranstich statt. Bereits ab 11 Uhr kann bei 1920er und 1940er Jahre Musik des zehnköpfigen Rivertown Dixie-Ensembles in den Herbst getanzet werden.

■ **Brotmarkt der Bäcker-Innung Dresden**

Das erste Wochenende, am 7. und 8. September, beginnt mit dem traditionellen Brotmarkt der Bäcker-Innung Dresden. Gemeinsam mit Radio Dresden bieten die Betriebe der Innung ihre neuesten Kreationen und alles, was schon immer besonders lecker war, an.

■ **Ungarischer Spezialitätenmarkt**

Vom 11. bis 15. September bieten ungarische Händler Kunsthandwerk und landestypische Köstlichkeiten auf dem Altmarkt an. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es zahlreiche ungarische Imbiss-Spezialitäten wie den röhrenförmigen ungarischen Baumkuchen „Kürtöskalács“.

■ **Pilzberatung am Europäischen Pilztag**

Am Sonnabend, 28. September, präsentiert die Naturschutzbeauftragte und Pilzberaterin des Landkreises Mittelsachsen, Sieglinde Köhler, eine interessante Pilzausstellung inklusive Literaturtipps und steht für Beratungen rund um den Pilz zur Verfügung. Pilzsammler können sich mit ihren Funden vor Ort von der Pilzexpertin beraten lassen.

.....
www.dresden.de/maerkte



Zukunft Gartendenkmal

Letzter diesjähriger Dresdner Gartenspaziergang führt zur Bürgerwiese

Der letzte Dresdner Gartenspaziergang 2019 führt am Donnerstag, 12. September, 16 Uhr, an die Bürgerwiese. Treffpunkt ist am Eingang zur Bürgerwiese, Nähe Georgplatz, Rundbank an der großen Eiche/Informationstafel.

Stephanie Jäger vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden berichtet, wie aus einer Viehweide eine der bekanntesten öffentlichen Gartenanlagen im Dresdner Stadtzentrum entstand. Die Gäste können das maßgeblich von Peter Josef Lenné (1789–1866) geprägte Gartendenkmal, den Pflanzenreich-

tum, Plastiken und die Magie des Wassers entdecken. Lennés Wirken wird anlässlich seines 230. Geburtstages mit diesem Gartenspaziergang gewürdigt.

Für die 19. Auflage der Dresdner Gartenspaziergänge haben das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und der Bund der Deutschen Landschaftsarchitekten (bdla) Garten- und Freianlagen ausgewählt, die als Zeugnisse der Gartenkunst unverändert bewahrt, weiterentwickelt, nach Verlust rekonstruiert oder an historischer Stelle neu entstanden sind.

Die Dresdner Gartenspazier-

gänge werden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Führungen sind für Gruppen bis etwa 50 Besucherinnen und Besucher. Es ist nicht möglich, mehrere Führungen parallel und zeitgleich anzubieten. Außerdem sind festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung notwendig. Sitzgelegenheiten oder die Erreichbarkeit einer Toilette können nicht garantiert werden.

.....
www.dresden.de/gartenspaziergaenge



Aktionstage „Was such(s)t Du? – Kulturjahr Sucht“

Darf man Kunst als Methode der Suchtprävention nutzen? – Wie unterschiedlich die Antworten darauf ausfallen können, zeigen die Aktionstage für Suchtprävention, die am Donnerstag, 5. und Freitag, 6. September, jeweils von 12 bis 18 Uhr im Sachsen Forum, Merianplatz 3-4, über die Bühne gehen. Auf dem Areal und im Sachsen Forum selbst wartet ein spannendes Programm aus Veranstaltungen, künstlerischen Projekten und Mitmachaktionen auf die Dresdnerinnen und Dresdner.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kulturjahres Sucht – einem gemeinsamen Projekt der Landeshauptstadt Dresden und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) – statt.

.....
www.dresden.de/sucht



„Stay on the move – ein Sportfest für ALLE“

Körperliche Aktivität zeigt Auswirkungen auf die seelische Gesundheit. So kann Bewegung beispielsweise positiv auf an Depression Erkrankte einwirken. Diesen Zusammenhang greift das Sportfest „Stay on the move – ein Sportfest für ALLE“ am Sonnabend, 7. September, auf. Wer mag, ist herzlich von 10 bis 16 Uhr eingeladen, im Dresdner Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstraße 7, vielfältige Sportangebote auszuprobieren und eine aktive Zeit mit anderen zu verbringen. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sowohl für ganz Kleine als auch für Erwachsene jeder Altersstufe stehen abwechslungsreiche Veranstaltungen auf dem Programm. Die Besucherinnen und Besucher können an Stationen verschiedenste Sportarten ausprobieren: von Tanz über Volleyball bis zum Sprint ist alles dabei.

Gleichzeitig soll gezeigt werden, dass Sport in Gemeinschaft eine Plattform für neue soziale Kontakte bietet und präventiv wirkt. In einer Zeit, in der psychische Erkrankungen einen immer größer werdenden Teil der Bevölkerung betreffen, kann Sport eine Möglichkeit bieten, Stress abzubauen und somit vorbeugend auf die mentale Gesundheit einzuwirken.

.....
www.on-the-move.de
www.dresden.de/seelische-gesundheit





1,2 Millionen Gäste besuchten Dresden im ersten Halbjahr 2019

Dresden Marketing GmbH zieht positive Bilanz auch bei Übernachtungen

Mit 1,2 Millionen Gästen und 2,62 Millionen Übernachtungen erreichte das Reiseland Dresden Elbland das zweitbeste Halbjahresergebnis überhaupt.

Dazu sagt der Geschäftsführer der Dresden Marketing GmbH (DMG) Dr. Jürgen Amann: „Im ersten Halbjahr 2019 konnten wir für die Reisedestination Dresden Elbland 1,2 Millionen Ankünfte und 2,63 Millionen Übernachtungen generieren und befinden uns damit im Wachstumskorridor seit 2016. Konkret liegt Dresden Elbland vier Prozent über dem Übernachtungsniveau des ersten Halbjahres 2017, die Landeshauptstadt Dresden sogar sechs Prozent darüber. Nicht ganz anschließen konnten wir an die Zahlen des Vorjahreszeitraums. Ursachen hierfür sind unter anderem die starken Rückgänge der Übernachtungszahlen aus Reha-Kliniken im Elbland, die zu den touristischen Übernachtungen gezählt werden, und die höhere Zahl an großen Veranstaltungen, die noch im Vorjahr in die Statistik einfließen, wie zum Beispiel der Germany Travel Mart und der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie.“

Die Top-Auslandsmärkte von Dresden Elbland gemessen an den Übernachtungen waren von Januar bis Juni 2019 Polen, die USA, die Schweiz, Österreich, Russland und die Niederlande.

Annektrin Klepsch, Tourismus-Bürgermeisterin der Landeshauptstadt, sagt zur Auswertung der touristischen Halbjahresstatistik für Dresden Elbland: „Es ist aus der aktuellen Entwicklung erkennbar, dass eine Konsolidierung der Übernachtungszahlen auf dem



Niveau von 2018 – dem bisherigen Rekordjahr mit mehreren großen Kongressen – eine Herausforderung darstellt. Es ist deshalb die richtige Strategie, auf die nachhaltige Stärkung des Wissenschafts- und Kongressstandortes Dresden zu setzen und Maßnahmen zu entwickeln, die die Etablierung großer nationaler und internationaler Kongresse und Veranstaltungen in Dresden befördern.“

Vor diesem Hintergrund entsteht aktuell im Auftrag der DMG ein Kongress-Akquisekonzept. Dieses Konzept identifiziert die Stärken und Schwächen von Dresden im Wettbewerbsvergleich und zeigt die Marktlücken für eine Intensivierung der Akquise-Tätigkeit auf. Ziel ist es, die Zahl großer wirtschaftsnaher Veranstaltungen weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck hat die DMG ein Gutach-

terkonsortium unter Leitung des Europäischen Instituts für Tagungswirtschaft GmbH (EITW) beauftragt.

■ Dresden Elbland Podcast

Seit Oktober 2018 ist Dr. Jürgen Amann Geschäftsführer der DMG. Neue Wege beschreitet er gemeinsam mit seinem Team aus 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch bei der Erweiterung der Onlineaktivitäten, um über alle relevanten Kanäle Reiseanreize und Informationen zu Dresden Elbland zu bieten: Ende August ging die DMG mit „2xEierschecke. Der Dresden Elbland Podcast“ online. Jede Episode bringt zwei bekannte Persönlichkeiten miteinander ins Gespräch, die eine starke Verbindung zu Dresden Elbland haben, hier aufgewachsen oder beruflich verankert sind.

Bei der ersten der insgesamt fünf Episoden der ersten Staffel kommen die Unternehmerin Viola Klein und der Sänger Felix Räuber über ihre Heimatstadt ins Gespräch, beim Grillen an der Elbe. Veröffentlicht wird der Podcast auf allen üblichen Portalen wie Spotify, Apple- und GooglePodcasts ebenso wie über die offiziellen Online- und Social Media Portale von Dresden Elbland wie dem Dresden Magazin-Blog unter www.dresden-magazin.com. Die weiteren Episoden folgen dann jeweils im Abstand von rund drei Wochen.

■ Sechs Musiker, sechs Locations

Ein weiterer Newcomer in der „digitalen Familie“ der DMG sind die „Visit Dresden Sommerkonzertwo-

Dresden Elbland Podcast. Sprechen über ihre Heimatstadt Dresden: Sänger Felix Räuber und Unternehmerin Viola Klein.

Foto: Amac Garbe für DMG

chen“. Damit zeigt die DMG die Vielfalt der hiesigen Musiklandschaft und präsentiert Dresden Elbland zugleich als Reiseziel. Die Musiker treten an verschiedenen, eher ungewöhnlichen Konzertlocations auf – bis Ende September, jede zweite Woche, immer donnerstags, ab 19 Uhr.

Die DMG streamt die 30 Minuten-Konzerte live über den offiziellen Facebook-Kanal [facebook.com/visit.dresden](https://www.facebook.com/visit.dresden), wo sie auch später nachgehört werden können. Mit den bisherigen Konzerten, darunter eines des Dresdner Rappers „ALPHONZO“ mitten in den Weinbergen von Hoflößnitz, hat die DMG bislang 250 000 Menschen in der ganzen Welt für Dresden Elbland begeistert.

■ Lustgondeln anno 1719

Eine Premiere hat die DMG am 25. August gut über das Wasser gebracht: die Wasserparade „Lustgondeln anno 1719“ mit anschließender Kutschenparade durch die Dresdner Altstadt. Dieses Event war integraler Bestandteil der DMG-Sondermaßnahme „Dresden Elbland. 1719 reloaded“. Das Eventkonzept hat die DMG entwickelt und gemeinsam mit einer Agentur und diversen Partnern aus Dresden und der Region umgesetzt.

www.marketing.dresden.de



Frühgemüsezentrum Kaditz GmbH

- Grüne Gurken aus eigener Produktion
- Kohlrabi, Rettich, Salat und Tomaten
- Gurken-, Tomaten-, Paprika-, Kürbis- und Auberginenpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen



Verkaufsstellen

Grimmstraße 73, 01139 Dresden
Warenhaus Mälzerei
Heidestraße 1-3, 01127 Dresden
Telefon: (0351) 8 30 49 10
www.fgz-kaditz.de



www.staatsoperette.de

BROADWAY IN DRESDEN
REVUE • MUSICAL • OPERETTE • PERFORMANCE

SHOWTIME!

ab 07/09/19



STAATSOPERETTE



Parkplatz an der Kfz-Zulassungsbehörde

Die Landeshauptstadt Dresden wurde darüber informiert, dass der private Eigentümer des Parkplatzes an der Kfz-Zulassungsbehörde und Fahrerlaubnisbehörde, Hauboldstraße 7, Parkgebühren erhebt. Dies ist nach Angaben des Eigentümers notwendig, um die Verwaltungskosten, beispielsweise die Instandhaltung der Parkfläche, decken zu können. Die Landeshauptstadt Dresden ist Mieter des Gebäudeteiles, in dem sich die Fahrerlaubnis- und die Kfz-Zulassungsbehörde befinden.

Die Gebühren für das Parken betragen 1,50 Euro pro angefangene Stunde bzw. 8 Euro für einen Tag.

Weitere Informationen sind bei dem Service-Team von fair parken anzufordern. Dieses ist telefonisch unter (02 11) 95 43 37 11 von Montag bis Sonnabend oder per E-Mail an info@fairparken.com erreichbar.

Schulwegkontrollen: 47 Verwarnungsgelder

Vor elf Schulen und drei Kindertageseinrichtungen haben die Bediensteten des Gemeindlichen Vollzugsdienstes des Ordnungsamtes vom 19. bis 30. August gezielt in den Morgenstunden kontrolliert.

Im Ergebnis verhängten sie 47 Verwarnungsgelder und sprachen 25 mündliche Verwarnungen aus. Zu den Verstößen zählten unter anderem ordnungswidriges Parken auf dem Fußweg und in der Kurve sowie im Haltverbot.

Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel mahnt zu Rücksicht und Verantwortungsbewusstsein: „Waghalsige Wendemanöver auf dem Gehweg und auch das Abstellen der Fahrzeuge auf dem Fußweg können gerade für die Kleinsten sehr gefährlich werden. Autos haben hier nichts zu suchen. Jeder Verstoß gegen die Regeln ist einer zu viel, gerade wenn die jüngsten und unerfahrensten Verkehrsteilnehmer davon betroffen sind“.

Die gezielten Kontrollen zur Schulwegsicherheit fanden in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt und werden weiterhin in regelmäßigen Abständen erfolgen. Die Auswahl der Einsatzorte ergibt sich aus eingehenden Beschwerden, eigenen Erkenntnissen sowie aufgrund von Hinweisen von Bürgern oder der Polizei.

www.dresden.de/ordnungundsicherheit

Schönstes grünes Haus gesucht

Wettbewerb „Dresden baut grün“ läuft noch bis 15. September



„Dresden baut grün“ – Unter diesem Motto sucht die Stadtverwaltung Dresdens schönstes Gründach und schönste begrünte Fassade. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen lädt alle Dresdnerinnen und Dresdner ein, ihr Haus ins Wettbewerbs-Rennen zu

schicken. Noch bis 15. September können Bewerbungen beim Umweltamt eingereicht werden. Die Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen zum Wettbewerb stehen online unter www.dresden.de/bautgruen. Foto: Diana Petters

Dresdner Delegation zu Gast in St. Petersburg

Eine Dresdner Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister Dirk Hilbert war vom 29. August bis 3. September zu Gast in St. Petersburg. Ziel der Reise war der Erfahrungsaustausch im Bereich Wissenschaft. Deshalb begleiteten viele Vertreter von Dresdner Hochschulen und der Technischen Universität den Oberbürgermeister.

Außerdem fand am 31. August der 1. Dresdner Semperoperball in St. Petersburg statt.

Geld für Sonnenstrahl e. V. Dresden

Die gemeinnützige Stiftung Deutscher Offizier Bund führte am 2. und 3. September ihre jährliche Präsidiums- und Beiratssitzung in der Offiziersschule des Heeres in Dresden durch. Im Rahmen dieser Sitzung vergab die Stiftung Geldzuwendungen an gemeinnützige Organisationen. In Dresden ist das unter anderem eine Spende über 1 000 Euro zugunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher an den Sonnenstrahl e. V.

Im Rahmen eines Empfanges mit dem Ersten Bürgermeister Detlef Sittel trug sich der Vorsitzende des Präsidiums der Stiftung Deutscher Offizier Bund, Nikolaus Graf Adelman, ins Stadtbuch ein und überreichte den Scheck an Vertreter des Vereins.

Anstoß auf Kunstrasenplatz Oskar-Röder-Straße

Der alte Hartplatz auf der Sportstätte Oskar-Röder-Straße 4 a ist einem neuen Kunstrasenplatz für die elf Fußball-Mannschaften des SV Helios 24 Dresden gewichen. Am 30. August übernahm Sportbürgermeister Dr. Peter Lames im Rahmen des Vereinsfestes des SV Helios Dresden den Ehrenanstoß zum ersten Punktspiel der Saison gegen die 1. Männermannschaft der SG Gebergrund Goppeln. Die Baukosten für den neuen Platz beliefen sich auf etwa 700 000 Euro. Für den Umbau des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz bekam die Landeshauptstadt Dresden knapp 182 000 Euro vom Land Sachsen.

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird folgender Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: DA-Nr.: G060167.

Garten-Beratungstag

Am 14.09.2019 von 10 – 16 Uhr

Alles zum Thema „Obstbaum- und Beerenschnitt“

Helma Bartholomay – Radiogärtnerin und Pflanzendoktorin berät mit vielen nützlichen Tipps zum Thema.

toom Baumarkt GmbH, Humboldtstraße 140 – 144, 51149 Köln

toom Baumarkt
Leubener Straße 61
01279 Dresden-Laubegast
Tel. 0351 655661-0

toom.de

toom!
Respekt, wer's selber macht.

Moritzburg erleben

Mit diesen Veranstaltungs- und Ausflugstipps

Wer an Moritzburg denkt, assoziiert die sächsische Gemeinde zumeist mit Prunk, barockem Flair und märchenhaften Momenten. Dafür gibt es einen besonderen Grund – das Jagdschloss Moritzburg: ein barocker Prachtbau, der in jedem Jahr tausende Menschen magisch anzieht.

Das Barockschloss und der Schauplatz des DEFA-Kultmärgchens „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ lockt Ausflügler aus allen Himmelsrichtungen an, um das Märchenschloss in Augenschein zu nehmen. Nicht nur mit Attraktionen wie seinen vier riesigen Türmen oder einer riesigen Terrassenanlage zieht das Schloss Moritzburg die Blicke auf sich. Wer genau hinschaut, findet auf der Schlosstreppe auch den vermeint-

lichen Schuh, den Aschenbrödel höchstpersönlich nach ihrem Tanz mit dem Prinzen auf dem Ball verlor. Wer einmal an diesem malerischen Ort angelangt ist, sollte sich einen Ausflug zum Fasanenschlösschen Moritzburg oder einen Spaziergang durch den Schlosspark Moritzburg nicht entgehen lassen. Hier sind in Moritzburg all diese Glanzpunkte auf engstem Raum vereint.

Doch nicht nur von außen ist Moritzburgs ganzer architektonischer Stolz eine Augenweide. In dem Schloss laden mehrere Dauerausstellungen zum Blick hinter die Kulissen ein. Besondere Momente verspricht die Barockausstellung, bei der sich Besucher auf die Spuren von Kurfürst August I. von Sachsen begeben. Der Adelige hegte eine Vorliebe für



Foto: Pixabay

pompösen Prunk. Diese Leidenschaft spiegelt sich bis heute in mit kostbaren Ledertapeten verzierten Sälen oder dem Federzimmer mit einer einzigartigen Wanddekoration aus Federn wider. Eine weitere Dauerausstellung ist dem Porzellan gewidmet. Diese Ausstellung des historischen Porzellanquartiers aus dem Jägerturm geht ebenfalls auf eine Vorliebe des Kurfürsten für das „weiße Gold“ zurück. Wer das Fasanenschlösschen in der Dauerausstellung näher unter die Lupe nehmen möchte, wird mit dem kleinsten Schloss aus ganz Sachsen seine Bekanntschaft machen.

Zusätzlich reiht sich im Schloss Moritzburg ein Veranstaltungshighlight ans nächste. Bereits am 14. September sind Interessierte von 17 bis 20 Uhr zur Sonderführung „Hoch & Runter“ eingeladen, bei der Besucher sogar Einblicke in ansonsten verborgene Bereiche des Schlosses erhalten. Nur eine Woche später steht

am 21. September von 14 bis 16 Uhr die Kreativwerkstatt für Familien auf dem Programm. Dabei haben Familien mit Kindern ab acht Jahren die Möglichkeit, Goldlederschmuck selbst herzustellen. Ein Highlight reiht sich ans nächste. Denn die Kuratorenführung „Tapetenwechsel“ oder die Familienführung in historischen Kostüm sollte sich am 6. oder 12. Oktober 2019 niemand entgehen lassen. Insbesondere zur Ferienzeit im Oktober ist der Veranstaltungskalender prall gefüllt. Ob bei Grusel führungen für Kinder oder Kostümführungen für Erwachsene – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Wer Moritzburg fernab des prachtvollen Jagdschlusses entdecken möchte, wird in der Gemeinde ebenfalls fündig. Vom Abstecher ins Landgestüt über eine Fahrt mit der Schmalspurbahn bis hin zum Besuch im Wildgehege – hier kommt keine Langeweile auf.

Text: Sandra Reimann

Steuern sparen per Steuererklärung

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
 Robinienstraße 31
 01169 Dresden
 Tel. 0351/ 4117585
 E-Mail: claudia.poeche@vlh.de



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



LÖBNITZGRUNDBAHN

Radebeul Ost – Moritzburg – Radebeul

- täglicher Betrieb mit Dampflokomotiven
- Sonderfahrten mit Rahmenprogramm
- Fahrkarten, Geschenkgutscheine und Souvenirverkauf - auch online

Unsere nächsten Veranstaltungen:

13.09.2019:	Fotofreitag zum Schmalspurbahn-Festival
14./15.09.2019	Schmalspurbahn-Festival mit Federweißer-Dampfzug* an beiden Tagen
22./28.09.2019:	Weingenuß auf schmaler Spur (Tel. 0351 21391340)
14./31.12.2019:	Glühweinfahrten „Weiß & Heiß erobert Dampfzug“* * Reservierung erbeten

Besuchen Sie auch die Weißeritztalbahn (Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf)

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH · www.loessnitzgrundbahn.de
 Löbnitzgrundbahn · Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg · Telefon 035207 8929-0

SDG Täglich mit dem Dampfzug vor den Toren Dresdens unterwegs

Neue Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich zu den Sitzungen der neugewählten Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte eingeladen. Die nächsten Termine sind:

■ Prohlis

Montag, 9. September 2019, 17 Uhr, im Stadtbezirksamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Verpflichtung der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates
 - Vorstellung der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates
 - Bestätigung der Sitzungstermine für das zweite Halbjahr 2019 sowie der Sitzungstermine für 2020
 - Informationen zur Bildung von Arbeitsgruppen und Entsendung in territoriale Arbeitsgruppen
 - Umsetzung Begleitplanung Wasaplatz
 - Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis
 - Begegnungsgarten
 - Steinzeit-Erlebnistag als Auftaktveranstaltung der „Orte des Miteinanders“ im Rahmen der Kulturhauptstadtwerbung 2025
 - „vier Choreographen – vier Tänzer – vier Bewegungssprachen – alle voneinander unabhängig und doch miteinander verwoben“
 - Öffentliche Beleuchtung auf einem Teilstück der Antonin-Dvorak-Straße
 - Vergabe von Dienstleistungskonzessionen zur Bewirtschaftung der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Dresden
 - Begrünungssatzung für die Landeshauptstadt Dresden
- ### ■ Neustadt
- Montag, 9. September 2019, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
- Vorstellung des Umfeldkonzeptes zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Bahnhof Neustadt“ (Hansastraße)
 - Sanierung Prallbogen mit Umverlegung der Prießnitz zwischen Hohensteiner Straße und Bautzner Straße
 - Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt, hier: Makroprojekt (Nr. Neu-029/19)
 - ADVENSTER 2019
 - Vergabe von Dienstleistungskonzessionen zur Bewirtschaftung der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Dresden
 - Veränderungen im Ergebnis- und Investitionshaushalt 2019 des Brand- und Katastrophenschutzes
 - Für eine saubere Stadt! Graffiti-

ti-Schmierereien nachhaltig und wirkungsvoll bekämpfen

■ Plauen

Dienstag, 10. September 2019, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Begrüßung und Vorstellung der neuen Mitglieder des Stadtbezirksbeirates sowie Verpflichtung
- Vergabe von Dienstleistungskonzessionen zur Bewirtschaftung der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Dresden

■ Grundstückstausch zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Freistaat Sachsen über Grundstücke in Rücklage der Nöthnitzer Straße

■ Altstadt

Mittwoch, 11. September 2019, 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 3. Etage, Dr.-Külz-Ring 19
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Vorstellung Stand Vorplanung ehemalige Stephaniensstraße
- Vorstellung Stand Vorplanung ehemalige Blumenstraße
- Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt, hier: Sportpark Ostra – Errichtung einer Calisthenics-Anlage und Aufstellen von 20 Sitzbänken
- Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt, hier: Spiel- und Bewegungsfläche Johannstadt
- Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt, hier: Makroprojekt (Nr. Alt-022/19)
- Johannstadtforum zum Projekt „Nachhaltige Johannstadt 2025“
- Vergabe von Dienstleistungskonzessionen zur Bewirtschaftung der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Dresden
- Für eine saubere Stadt! Graffiti-Schmierereien nachhaltig und wirkungsvoll bekämpfen

■ Loschwitz

Mittwoch, 11. September 2019, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Verpflichtung der Mitglieder
- Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz hier: Projekt Nr. 009/19; Herstellung eines Image-Films gegen ein Kieswerk in Söbrigen
- Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz hier: Projekt Nr. 014/19; Infotafel

im Waldpark

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz, hier: Projekt Nr. 024/19; Rekonstruktion der Holde-Frauen-Brücke

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz, hier: Projekt Nr. 022/19; Sanierung Grabmal Rabinowicz-Rüther-Hoffmann

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz, hier: Kleinprojekt Nr. 023/19; Begrünung Baustellenabsperrung Elbhangtreff

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz, hier: Projekt Nr. 025/19; Festveranstaltung zum Tag der deutschen Sprache am 10. September 2019

■ Festlegung der Sitzungstermine 2020

■ Ergebnisse der Meinungsumfrage zum Klimawandel in Dresden 2017

■ Cotta

Donnerstag, 12. September 2019, 18 Uhr, im Stadtbezirksamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201, Lübecker Straße 121
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Spielplatz Altlöbtau

■ Cossebaude

Donnerstag, 12. September 2019, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Feststellung, ob Hinderungsgründe im Ergebnis der Ortschaftsratswahl nach § 18 Abs. 1 SächsGemO und § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen
- Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates Cossebaude
- Verpflichtung der gewählten Ortschaftsräte nach § 35 Abs. 1 i. V. m. § 69 SächsGemO
- Festlegung der Wahlkommission zur Wahl des Ortsvorstehers/der -vorsteherin und seiner/ihrer Stellvertreter
- Wahl des Ortsvorstehers/der -vorsteherin und seiner/ihrer Stellvertreter
- Erlass der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Cossebaude
- Finanzmittel
- Bibliothek Cossebaude 2. Halbjahr 2019
- Restaurierung der Sandsteinplatte am Friedensstein – Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e. V.
- Anschaffung Funkmikrofonanlage für den Bürgersaal Cossebaude
- Sitzungstermine 2020

Ausschreibung zur Besetzung des Kleingartenbeirates

Gemäß § 25 Abs. 7 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden werden für den neu zu bildenden Kleingartenbeirat sechs Stellen ausgeschrieben. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit mit beratender Funktion. Gemäß § 47 SächsGemO müssen die Beiratsmitglieder Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden sein, das heißt ihren Wohnsitz in Dresden haben.

Gesucht werden:

Sechs sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner, wobei Vertreterinnen und Vertreter in Dresden tätiger Vereine und Verbände des gemeinnützigen, organisierten Kleingartenwesens angemessen berücksichtigt werden. Die Vorschläge bzw. Bewerbungen sind **bis zum 27. September 2019** einzureichen an: Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft
Kennwort: Kleingartenbeirat
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden schlägt aus den eingegangenen Bewerbungen sechs Personen vor, die der Stadtrat bestätigen muss.

Wir trauern um den ehemaligen Leiter der Schlosserei an der Staatsoperette Dresden

Herrn Roland Dathan
geboren: 31. März 1951
gestorben: im Mai 2019

Herr Dathan begann im August 1975 als PKW-Fahrer bei uns am Hause. Aufgrund seiner Berufsausbildung als Betriebschlosser und der Weiterbildung zum Meister übernahm er von 1980 bis 2010 als Leiter die Schlosserei.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden. In ehrendem Gedenken und dankbarer Erinnerung:

Kathrin Kondaurow
Intendantin

Gerd Wiemer
Vorsitzender des örtlichen Personalrates

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für 2019 und 2020

■ **Das Amt für Kultur und Denkmalschutz im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus schreibt für 2019 folgenden Ausbildungsplatz aus:**

**Fachkraft für
Veranstaltungstechnik (m/w/d)
Chiffre: AF 411901**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Konzipieren und Kalkulieren von Veranstaltungen,
- Planung von Arbeitsabläufen,
- Aufbau und Abbau,
- Einrichtung und Bedienen der Veranstaltungstechnik

Die praktische Ausbildung findet in einer Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Dresden statt. Erwartet werden neben einer guten körperlichen Konstitution, handwerkliches Geschick und Verständnis für technisch-künstlerische Zusammenhänge, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Interesse an Kultur/Theater. Die Arbeit setzt auch die Bereitschaft zur flexiblen Arbeit an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen voraus.

**Voraussetzung: guter Realschulabschluss bzw. Abitur
Ausbildungsbeginn: September 2019**

Bewerbungszeitraum: bis 13. September 2019

Für diesen Ausbildungsplatz ist eine Bewerbung ausschließlich über das Onlinebewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit, neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

► bewerberportal.dresden.de

■ **Das Brand- und Katastrophenschutzamt im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit**



schreibt für 2020 folgende Ausbildungsplätze aus:

**Notfallsanitäter (m/w/d)
Chiffre: AF 3720**

Notfallsanitäter/-innen führen medizinische Maßnahmen der Erstversorgung durch bzw. assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patienten. Außerdem stellen sie die Transportfähigkeit von Patienten sicher und überwachen deren medizinischen Zustand während des Transportes zum Krankenhaus. Notfallsanitäter retten Leben!

Das Berufsbild stellt die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst dar. Der Bedarf an Fachkräften im Gesundheitswesen, die bei Notfällen qualifizierte Hilfe leisten, wird immer vorhanden sein. Als Notfallsanitäter hat man also ausgezeichnete Zukunftsaussichten. Wir legen viel Wert auf eine praxisorientierte und realitätsnahe Ausbildung. Speziell auf Sie zugeschnittene Praxistage bei der Feuerwehr ermöglichen Ihnen, alle Fähig- und Fertigkeiten, die sie theoretisch erlernt haben, unmittelbar danach umzusetzen. Spaß im Team, gemeinsamer Dienstsport und aufregende Einsätze erleben Sie gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Feuer- und Rettungswachen. Sie erlernen den Beruf des Not-

fallsanitäters in einem der modernsten Rettungsdienstbereiche der Bundesrepublik Deutschland. Die Feuerwehr Dresden ist Träger des Rettungsdienstes und besetzt derzeit ein Notfalleinsatzfahrzeug, fünf Rettungswagen sowie vier Spezialrettungswagen. Bei Einsätzen mit vielen Verletzten werden ad-hoc zehn zusätzliche Rettungswagen in Dienst genommen.

Voraussetzungen

mindestens Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit zweijähriger Berufsausbildung, freundliches, sicheres Auftreten und Sprachgewandtheit, Bereitschaft zum Schichtdienst innerhalb unserer Schichtmodelle, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, Einsatzbereitschaft und Motivation, Teamfähigkeit und persönliches Engagement, hohe psychische und physische Leistungsbereitschaft sowie Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, soziale Kompetenz im Umgang mit Patienten, Angehörigen und Kollegen, körperliche Eignung/Fitness.
Ausbildungsbeginn: September 2020

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Abschluss: staatliche Prüfung (schriftlich, mündlich, praktisch)
Bewerbungszeitraum: September bis zum 15. November 2019**

Für diesen Ausbildungsplatz ist eine Bewerbung ausschließlich über das Onlinebewerberportal

vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium und die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber/Bewerberinnen werden nach einer Vorauswahl zu einem mehrstufigen Auswahlverfahren eingeladen. Dieses besteht aus einem theoretischen und praktischen Eignungstest, einem Sporttest sowie einem Auswahlgespräch.

Fragen zur Ausbildung und zum Beruf Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter werden unter der Telefonnummer (03 51) 8 15 53 64 gern beantwortet.

► bewerberportal.dresden.de

■ **Das Amt für Kultur und Denkmalschutz im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus schreibt für 2020 folgende Ausbildungsplätze aus:**

**Fachkraft für
Veranstaltungstechnik (m/w/d)
Chiffre: AF 4120**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Konzipieren und Kalkulieren von Veranstaltungen,
- Planung von Arbeitsabläufen,
- Aufbau und Abbau,
- Einrichtung und Bedienen der Veranstaltungstechnik

Die praktische Ausbildung findet in einer Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Dresden statt. Erwartet werden neben einer guten körperlichen Konstitution, handwerkliches Geschick und Verständnis für technisch-künstlerische Zusammenhänge, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Interesse an Kultur/Theater. Die Arbeit setzt auch die Bereitschaft zur flexiblen Arbeit an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen voraus.

**Voraussetzung: guter Realschulabschluss bzw. Abitur
Ausbildungsbeginn: August/September 2020**

Bewerbungszeitraum: September 2019 bis 30. November 2019

Für diesen Ausbildungsplatz ist eine Bewerbung ab September 2019 ausschließlich über das Onlinebewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person auch den tabellarischen

Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. ► bewerberportal.dresden.de

■ **Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Umwelt- und Kommunalwirtschaft schreibt für 2020 folgende Ausbildungsplätze aus:**

Gärtner im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)
Chiffre: AB 2720

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bauen und Pflegen von Parkanlagen, Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen
- Straßenbaumpflege, Reparatur und Instandsetzung von Wegen und Plätzen
- Rekultivieren und Renaturierung
- Biotopgestaltung und -pflege

Außer guten schulischen Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, erwarten wir technisches Verständnis und praktisches Geschick. Des Weiteren erwarten wir von unseren Bewerbern kommunikative und kooperative Fähigkeiten, sowie eine gute körperliche Konstitution und gute Umgangsformen.

Voraussetzung: guter Haupt- bzw. Realschulabschluss oder Abitur
Ausbildungsbeginn: August 2020
Bewerbungszeitraum: September 2019 bis 31. Januar 2020

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und beglaubigten Kopien des Abschlusszeugnisses Oberschule/Gymnasium bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse richten Sie bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, SG Personal/Organisation, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 15 60.

Gern nehmen wir auch Ihre Bewerbung über das Onlinebewerbungsportal entgegen. Dort haben

Sie die Möglichkeit neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. ► bewerberportal.dresden.de

■ **Die Städtischen Bibliotheken im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus schreiben für 2020 folgende Ausbildungsplätze aus:**

Fachangestellte für Medien und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)
Chiffre: AB 4220

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitwirkung bei der Erfassung und Erschließung von Medien und Informationen
- Bestandsordnung und Bestandspflege
- Benutzerdienst, zum Beispiel Anmeldung, Ausleihe, Auskunft
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Vorbereitung und Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Bibliotheksverwaltung und Statistik

Erwartet werden sehr gute schulische Leistungen, Kontaktfähigkeit, rasche Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, Flexibilität und eine gute Allgemeinbildung.

Voraussetzung: guter Realschulabschluss oder Abitur
Ausbildungsbeginn: September 2020
Bewerbungszeitraum: September 2019 bis 30. November 2019

Für diesen Ausbildungsplatz ist eine Bewerbung ab September 2019 ausschließlich über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen

werden nicht berücksichtigt. Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. ► bewerberportal.dresden.de

■ **Das tjg.theater junge generation im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus schreibt für 2020 folgenden Ausbildungsplatz aus:**

Maßschneider – Fachrichtung Herren (m/w/d)
Chiffre: AB 412001

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Verarbeitung von verschiedenen Stoffarten, z. B. aus Wolle, Polyester, Elastan, u.a.
- Anfertigen von Kleidungsstücken, z. B. Rock, Hose, Weste, Sakko sowie Lesen von Zeichnungen und Figurinen
- Arbeits- und Betriebsorganisation
- Bedienen und Warten von Maschinen und Werkzeugen

Die praktische Ausbildung findet im tjg.theater junge generation im Kraftwerk Mitte Dresden statt. Erwartet werden handwerkliche Fähigkeiten und Geduld, Freude am Nähen und gute Umgangsformen sowie Interesse an Kultur/Theater. Die Arbeit setzt auch die Bereitschaft zur flexiblen Arbeit an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen voraus.

Voraussetzung: guter Realschulabschluss bzw. Abitur
Ausbildungsbeginn: August/September 2020
Bewerbungszeitraum: September 2019 bis 30. November 2019

Für diesen Ausbildungsplatz ist eine Bewerbung ab September 2019 ausschließlich über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung

(EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. ► bewerberportal.dresden.de

■ **Das Amt für Kultur und Denkmalschutz im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus schreibt für 2020 folgende Ausbildungsplätze aus:**

Tischler (m/w/d)
Chiffre: AB 412002

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung von Holzwerkstoffen und Werkstoffen aus Holz, Plaste und Elaste, Glas und Metall
- Arbeits- und Betriebsorganisation
- Anfertigung, von Möbeln, Türen, Dekorationen, deren Konstruktion und Lesen von Zeichnungen und Skizzen
- Bedienen und Warten von Maschinen, Anlagen, Werkzeugen und Vorrichtungen
- Verarbeiten von Furnieren, Behandeln von Holzoberflächen

Die praktische Ausbildung findet im jg.theater junge generation in der Werkstatt Dresden-Cotta statt. Erwartet werden manuelle Geschicklichkeit, zeichnerische Befähigung und räumliches Vorstellungsvermögen sowie Interesse an Kultur/Theater. Die Arbeit setzt auch die Bereitschaft zur flexiblen Arbeit an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen voraus.

Voraussetzung: guter Realschulabschluss oder Abitur
Ausbildungsbeginn: September 2020
Bewerbungszeitraum September 2019 bis 30. November 2019

Für diesen Ausbildungsplatz ist eine Bewerbung ab September 2019 ausschließlich über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung

► Seite 20

◀ Seite 19

(EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.
► bewerberportal.dresden.de

■ **Das Amt für Geodaten und Kataster im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften schreibt für 2020 folgende Ausbildungsplätze aus:**

**Vermessungstechniker –
Fachrichtung Vermessung
(m/w/d)
Chiffre: AB 6220**

Sie sind engagiert, motiviert und begeistern sich für einen technischen Beruf? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für die Ausbildung als Vermessungstechniker/-in.

Es erwarten Sie interessante Aufgaben im Außen- und Innendienst. Dies sind unter anderem die Durchführung von Katastervermessungen, Lage- und Höhenvermessungen, Bauabsteckungen und die vermessungstechnische Bearbeitung von Messergebnissen am Computer.

Wir erwarten neben guten schulischen Leistungen, vor allem in den Fächern Mathematik, Physik und Informatik, eine gute körperliche Konstitution und gute Umgangsformen. Die Bereitschaft zum Erwerb des Führerscheins Klasse B ist Voraussetzung.

Voraussetzung: guter Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur

**Ausbildungsbeginn: August 2020
Bewerbungszeitraum: September 2019 bis 31. Januar 2020**

Für diese Ausbildungsplätze ist eine Bewerbung ab September 2019 ausschließlich über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit, neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person, auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung

(EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.
► bewerberportal.dresden.de

■ **Das Haupt- und Personalamt im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht schreibt für 2020 folgende Ausbildungsplätze aus:**

**Kaufmann für
Büromanagement (m/w/d)
Chiffre: AB 102001**

Kaufleute für Büromanagement sind in den Bereichen der Textgestaltung und -verarbeitung, Kommunikationsübermittlung und Sachbearbeitung tätig.

Sie organisieren Arbeitsabläufe, gestalten Büroprozesse und nehmen personalwirtschaftliche Aufgaben wahr. Die Bearbeitung des Posteingangs und -ausgangs sowie typische Sekretariatsaufgaben gehören zu Ihren Aufgaben. Darüber hinaus erwerben die Auszubildenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus zwei Wahlqualifikationen des öffentlichen Dienstes.

Außer guten schulischen Leistungen in der Realschule, sollten unsere Bewerber gern mit anderen Menschen zusammenarbeiten, gut organisieren und planen können und ein gewisses Rechtsverständnis mitbringen. Des Weiteren erwarten wir kommunikative und kooperative Fähigkeiten sowie gute Umgangsformen.

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. Der praktische Teil wird in den Verwaltungsstandorten der Landeshauptstadt Dresden und der theoretische Teil im Berufsschulzentrum Wirtschaft Dresden „Prof. Dr. Zeigner“ sowie im Sächsischen Studieninstitut stattfinden.

**Voraussetzung: guter Realschulabschluss oder Abitur
Ausbildungsbeginn: August 2020
Bewerbungszeitraum: September 2019 bis 31. Januar 2020**

Für diesen Ausbildungsplatz ist eine Bewerbung ab September 2019 ausschließlich über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse

hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

► bewerberportal.dresden.de

■ **Das Haupt- und Personalamt im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht schreibt für 2020 folgende Ausbildungsplätze aus:**

**Verwaltungsfachangestellte
(m/w/d)
Chiffre: AB 102002**

Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig.

Im Rahmen der Ausbildung lernen Sie die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Haushalts- Kassen- und Beschaffungswesen sowie die Arbeitsorganisation und die Bürowirtschaft kennen.

Verwaltungsfachangestellte bereiten Entscheidungen unter Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften beispielsweise in Bereichen der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung, im Kommunalrecht, Baurecht oder im Sozialhilferecht vor.

Als Verwaltungsfachangestellte sind Sie Ansprechpartner/in für ratsuchende Bürger, Organisationen und Unternehmen.

Außer guten schulischen Leistungen in der Realschule, sollten

unsere Bewerber gern mit anderen Menschen zusammenarbeiten, gut organisieren und planen können sowie ein gewisses Rechtsverständnis mitbringen. Des Weiteren erwarten wir kommunikative und kooperative Fähigkeiten sowie gute Umgangsformen.

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. Der praktische Teil wird in den Verwaltungsstandorten der Landeshauptstadt Dresden und der theoretische Teil im Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“ Freital–Dippoldiswalde“ sowie im Sächsischen Studieninstitut stattfinden.

**Voraussetzung: guter Realschulabschluss oder Abitur
Ausbildungsbeginn: September 2020**

Bewerbungszeitraum: September 2019 bis 31. Januar 2020

Für diesen Ausbildungsplatz ist eine Bewerbung ab September 2019 ausschließlich über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person, auch den tabellarischen Lebenslauf und die beglaubigten Kopien der Abschlusszeugnisse Oberschule/Gymnasium bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

► bewerberportal.dresden.de

.....
www.dresden.de/ausbildung



Freiburger Straße 7, Wilsdruff
Telefon: 03 52 04 · 7 88 05

Ergotherapie & Logopädie

Anett Schimmel

**Wir suchen Sie als
Ergotherapeutin/en**

Nähere Informationen dazu finden
Sie auf unserer Homepage.

www.ergotherapie-wilsdruff.de | post@ergotherapie-wilsdruff.de



Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungen. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ Im Haupt- und Personalamt ist die Stelle

**Sachbearbeiter Einkauf/
Vergabe (m/w/d)
Entgeltgruppe E 9 a
Chiffre-Nr. 10190803**

ab dem 1. Oktober 2019 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle

**Sachbearbeiter Widerspruchsverfahren (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 50190801**

ab dem 23. Oktober 2019 befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung

(z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung oder A-II-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle

**Sachbearbeiter
Fördermittelberatung (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 80190802**

ab dem 1. Oktober 2019 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), AII-Lehrgang
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle

**Sprachfachkraft (m/w/d) Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist.“ in der kommunalen Kita
Theodor-Fontane-Straße 11
Entgeltgruppe S 8 b
Chiffre-Nr. EB 55/642**

ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen. Darüber hinaus wird ein unbefristeter Anschlussarbeitsvertrag als pädagogische Fachkraft zur Förderung von Kindern mit Sprachauffälligkeiten in der Entgeltgruppe E 7 angeboten.

Erforderliche Ausbildung

Abschluss als Staatlich anerkannte Erzieher, Logopäden, Staatlich anerkannte Sozialpädagogen bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich frühkindliche Bildung und Förderung und/oder sprachliche Bildungsarbeit, eine Zusatzqualifikation in der sprachlichen Bildungsarbeit, frühkindliche Bildung und Förderung von Kindern sowie Erwachsenenbildung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. September 2019

Bewerbungen sind schriftlich

(oder per E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sind zwei Stellen

**Sprachfachkraft (m/w/d) Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist.“ in den kommunalen Kitas
Gottfried-Keller-Straße 54 und Roquettestraße 16
Entgeltgruppe S 8 b
Chiffre-Nr. EB 55/643**

ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen. Darüber hinaus wird ein unbefristeter Anschlussarbeitsvertrag als pädagogische Fachkraft zur Förderung von Kindern mit Sprachauffälligkeiten in der Entgeltgruppe E 7 angeboten.

Erforderliche Ausbildung

Abschluss als Staatlich anerkannte Erzieher, Logopäden, Staatlich anerkannte Sozialpädagogen bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich frühkindliche Bildung und Förderung und/oder sprachliche Bildungsarbeit, eine Zusatzqualifikation in der sprachlichen Bildungsarbeit, frühkindliche Bildung und Förderung von Kindern sowie Erwachsenenbildung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. September 2019

Bewerbungen sind schriftlich (oder per E-Mail mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Kreuzchor, ist die Stelle

**Sachbearbeiter Verwaltung und Personal (m/w/d)
Entgeltgruppe 6
Chiffre-Nr. 41190805**

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Zeit des Mutterschutzes und der Elternzeit zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, Fachangestellte/-r für Bürokommunikation, Kauffrau/-mann für Büromanagement
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 16. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ In den Städtischen Bibliotheken Dresden/Bibliothek Leubnitz-Neuostra ist die Stelle

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)

**Entgeltgruppe 6
Chiffre-Nr. 42190802**

ab 1. Oktober 2019 befristet bis zum 30. April 2023 zu besetzen.

Voraussetzung

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek bzw. Bibliotheksassistent/-in an öffentlichen Bibliotheken
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

**Sachbearbeiter Dienstleistungsverträge (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 a/
Besoldungsgruppe A 9
Chiffre-Nr. 27190803**

ab dem 1. Oktober 2019 unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation), A-I-Lehrgang

■ Laufbahnbefähigung Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

► Seite 22

◀ Seite 21

■ **In der Staatsoperette Dresden ist die Stelle**

Maßschneider Herren (m/w/d)
Entgeltgruppe 6
Chiffre-Nr. 41190702

ab sofort (befristet für die Zeit der Langzeiterkrankung) zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mind. 3 Jahren als Herrenmaßschneider/-in oder gleichwertig. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. September 2019 (Verlängerung)

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Philharmonie ist die Stelle**

Sachbearbeiter Haushalt
Allgemeine Verwaltung (m/w/d)
Entgeltgruppe 6
Chiffre-Nr. 41190806

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig, vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation, A-I-Lehrgang. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ **In den Städtischen Bibliotheken Dresden/Bibliothek Gruna ist die Stelle**

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)
Entgeltgruppe 7
Chiffre-Nr. 42190801

ab dem 1. Oktober 2019 befristet als Krankheitsvertretung zu besetzen.

Voraussetzung

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek bzw. Bibliotheksassistent/-in an öffentlichen Bibliotheken.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle**

Ingenieur für Bauüberwachung – Grundstückszufahrten (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 66190801

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH), Bachelor (FH, BA oder Uni)), welche zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur/-in berechtigt, in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 18. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Amt für Kindertagesbetreuung ist die Stelle**

Sachbearbeiter Förderung freier Träger (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 58190802

ab dem 4. Dezember 2019 befristet für die Dauer einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung (z. B. Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni)), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 19. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

Mitarbeiter IT Application Management Bürger- und Sozialverfahren (m/w/d)
Entgeltgruppe 8
Chiffre-Nr. EB 17 35/2019

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung

Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule auf dem Gebiet der Informatik. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 22. September 2019

Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleis-

tungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, E-Mail: ebit-bewerbung@dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

IT Application Manager Bürger- und Sozialverfahren (m/w/d)
Chiffre-Nr. EB 17 36/2019

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und den persönlichen Voraussetzungen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung oder Studium auf dem Gebiet der Informatik oder vergleichbarem Gebiet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 22. September 2019

Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, E-Mail: ebit-bewerbung@dresden.de

■ **In den Städtischen Bibliotheken Dresden/Mobile Bibliothek ist die Stelle**

Mitarbeiter Mobile Bibliothek (m/w/d)
Entgeltgruppe 3
Chiffre-Nr. 42190803

ab sofort befristet bis 11. September 2020 zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer unter 3 Jahren

■ Führerschein Klasse CE. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 25. September 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle**

Einrichtungsleiter (m/w/d)
Kita Laibacher Straße 25
Entgeltgruppe S 15
Chiffre-Nr. EB 55/641

ab 1. Februar 2020 unbefristet zu besetzen.

Erforderliche Ausbildung

Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 bis 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. September 2019

Bewerbungen sind schriftlich (oder per E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, E-Mail: kindertageseinrichtungen@dresden.de

Bewerben?

dresden.de/stellen

Orizon GmbH | Niederlassung Dresden
Budapester Str. 31 | 01069 Dresden
T +49 351 44005-0
bewerbung.dresden@orizon.de

Individuelle Stärken verdienen eine individuelle Beratung!

Gerne beraten wir Sie bezüglich Ihrer Karrieremöglichkeiten. Jetzt Termin vereinbaren!

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

www.orizon.de

Bekanntmachung

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17, 01239 Dresden

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als Unterhaltungslastpflichtige des Lockwitzbaches (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1

und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldpflichtige Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen des Lockwitzbaches in Dresden.

Die Arbeiten erstrecken sich von der

Brücke Pirnaer Landstraße bis zur Mündung in die Elbe.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung, im Zeitraum Mitte September bis Ende November 2019.

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb

Oberes Elbtal, durchführen.

Dresden, 29. August 2019

Hans-Georg Richter
Stellvertretender Flussmeister
Flussmeisterei Dresden

Bekanntmachung

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17, 01239 Dresden

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als Unterhaltungslastpflichtige der Vereinigten Weißeritz (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und

§ 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldpflichtige Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen der Vereinigten Weißeritz in Dresden.

Die Arbeiten erstrecken sich von **der Brücke Altplauen bis zur Mündung in die Elbe.**

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung, im Zeitraum Mitte September bis Ende November 2019. Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landes-

talsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Dresden, 29. August 2019

Hans-Georg Richter
Stellvertretender Flussmeister
Flussmeisterei Dresden

Grundstücksangebote der Landeshauptstadt Dresden

Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bietet folgende Objekte zum Verkauf bzw. Vergabe eines Erbbaurechtes an:

43011 – Vorwerkstraße in 01067 Dresden – für Bauherrengemeinschaften

unbebautes Baugrundstück in mittlerer Wohn- und Geschäftslage; Umgebungsbebauung in geschlossener Wohnbebauung; alle üblichen Versorgungsanschlüsse im öffentlichen Straßenraum an-

liegend; Geräuschmissionen (Kfz-, Straßenbahnlärm) sind zu berücksichtigen; Bebaubarkeit regeln §§ 34, 144 BauGB unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften im Sinne des BauGB; Grundstücksgröße: 1.330 m²; Festpreis: 346.500,00 Euro

43126 – Altenberger Straße 83 in 01069 Dresden – Vergabe Erbbaurecht für Schulträger

mit einem viergeschossigen Schulgebäude Typ Dresden mit einer Nutzfläche von ca. 3.890 m² und einer eingeschossigen Turnhalle

mit ca. 600 m² Grundfläche, jeweils Baujahr 1975 bebaut; leer stehend und sanierungsbedürftig; Grundstück: unvermessene Teilfläche: ca. 14.310 m²; Laufzeit: 50 Jahre; Mindestgebot für den zu zahlenden Erbbauzins: 46.250 Euro/Jahr
Weitere Angaben enthält das Kurzexposee, erhältlich im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden oder unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen unter: (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie **bitte bis zum 23. April 2020 für das An-**

gebot 43011 – Vorwerkstraße und bis zum 5. November 2019 für das Angebot 43126 – Altenberger Straße 83 in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objektnummer an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an immobilien@dresden.de oder geben es im Rathaus ab. Die Vergabe ist freibleibend und erfolgt in der Regel an den Höchstbietenden. Gewertet werden nur Gebote mit fixer Kaufpreissumme.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Nutzungsänderung und Umbau Nebengebäude“

Deubener Straße 29; Gemarkung Löbtau; Flurstück 238 e

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 26. August 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/9/BV/03136/19 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:
Nutzungsänderung des Nebengebäudes in ein Wohngebäude mit vier Wohneinheiten, Grundriss- und Fassadenänderungen, Anbau eines Balkons, Errichtung von vier Stellplätzen, Antrag auf Abweichung von den Vorschriften der SächsBO auf dem Grundstück:
Deubener Straße 29;
Gemarkung Löbtau, Flurstück 238 e wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung folgender Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften nach § 67 SächsBO: Barrierefreiheit;

(3) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Geneh-

migung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6730, während der Sprechzeiten eingesehen werden.
Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 5. September 2019

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Ergänzungsgenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses“; hier: „Nutzungsänderung in Büro- und Praxisräume“

Münchner Platz 2; Gemarkung Altstadt II; Flurstück 436/2

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landes-

hauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 20. August 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/8/BV/04909/16-EG02 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das

Vorhaben:
Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit 27 Wohneinheiten, 3 Ladengeschäften und einer Tiefgarage mit 32 Stellplätzen, Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans - 2. Ergänzungsgenehmigung - Nutzungsänderung von Wohnungen

in Büro- und Praxisräume im 1.OG auf dem Grundstück:
Münchner Platz 2;
Gemarkung Altstadt II, Flurstück 436/2 wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der

Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO.

Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6730,

während der Sprechzeiten eingesehen werden.
Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 5. September 2019

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage; Errichtung von PKW-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen in der Freifläche“

Zinnwalder Straße; Gemarkung Striesen, Flurstück 644/6

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 9. August 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BV/02463/19 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit

folgendem verfügenden Teil erteilt:
(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit 2 Wohneinheiten und 3 Büroeinheiten sowie einer Tiefgarage mit 8 Stellplätzen; Errichtung von 3 PKW-Stellplätzen und 7 Fahrradabstellplätzen in der

Freifläche auf dem Grundstück: Zinnwalder Straße; Gemarkung Striesen, Flurstück 644/6 wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

► Seite 26

◀ Seite 25

(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe

Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese

Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

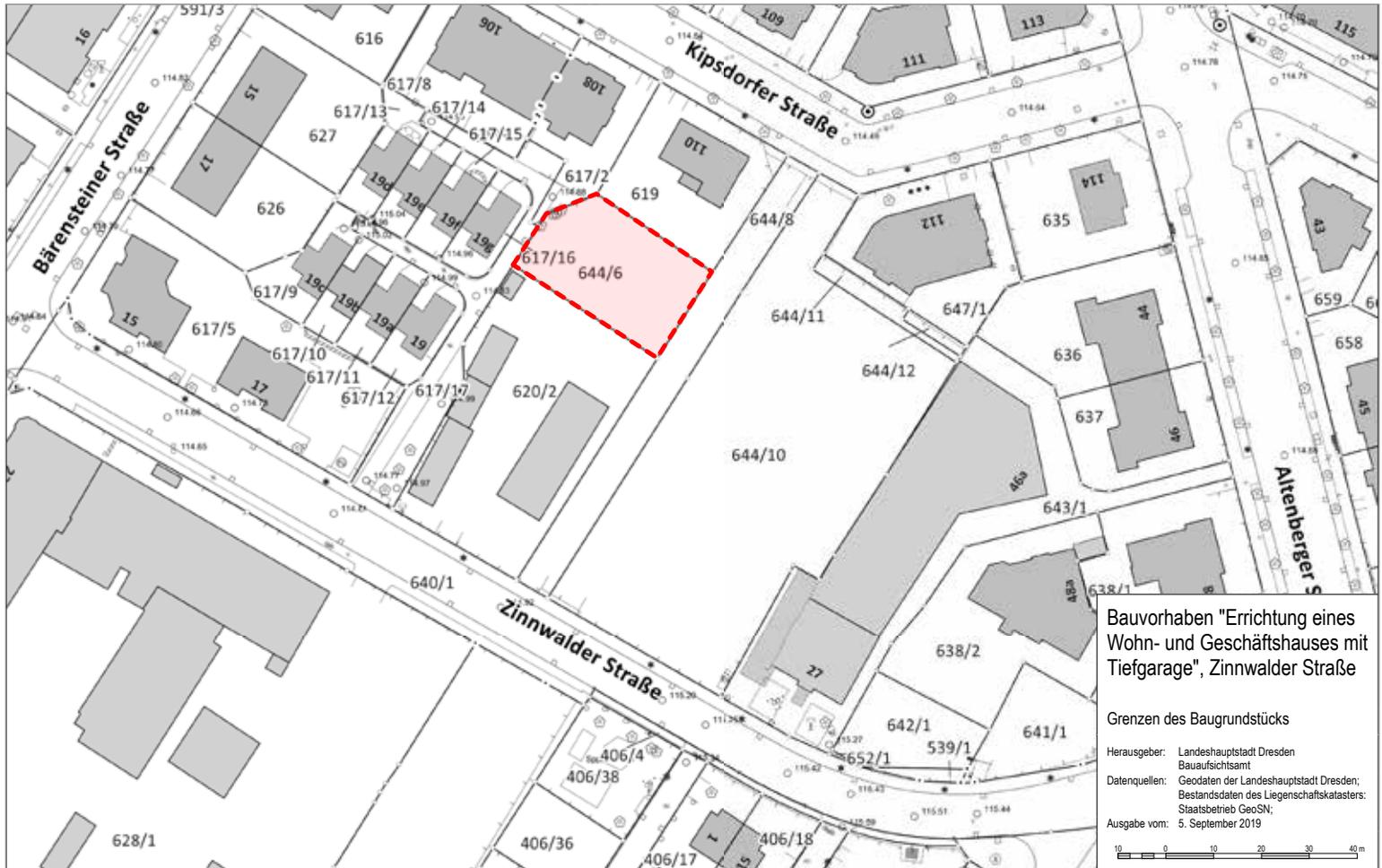
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße

30, 01067 Dresden, Zimmer 5018, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 5. September 2019

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Anmeldung von Straßensperrungen, Verkehrsraumeinschränkungen und Bauarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2020

Straßensperrungen sowie andere Einschränkungen und Bauarbeiten, die die Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes behindern, sind Sondernutzungen.

Um die Ordnung und Sicherheit, einen flüssigen Verkehrsablauf und vertretbare Verkehrsumleitungen zu gewährleisten, müssen sie rechtzeitig koordiniert werden.

Firmen, Institutionen, Bauleitungen und Bürger (Veranlasser), die im Jahr 2020 derartige Verkehrsraumeinschränkungen veranlassen oder öffentlichen Verkehrsraum in

Anspruch nehmen wollen, sind verpflichtet, sie zur Koordinierung beim Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßensperrkoordinierung, Postfach 120020, 01001 Dresden, schriftlich anzumelden. Der letzte Anmelde-termin ist der **15. Oktober 2019**. Auch Arbeiten, die im Jahr 2019 begonnen wurden bzw. bereits liefen und 2020 fortgesetzt werden, sind anzumelden. Vorhaben, die nicht angemeldet wurden, können nur unter Berücksichtigung koordinierter Maßnahmen genehmigt werden. Um alle Einschränkungen des öffent-

lichen Verkehrsraumes koordinieren zu können, benötigt das Straßen- und Tiefbauamt detaillierte Angaben zu den einzelnen Vorhaben. Die Unterlagen sind fünf-fach einzureichen, jedes Vorhaben auf einem gesonderten Blatt und mit einem Lageplan:

1. lfd. Nr.
2. Straßenname
3. Ort der Sperrung (Abschnitt von/bis)
4. Grund der Sperrung
5. Umfang der Verkehrsraumeinschränkung (Vollsperrung, halb-seitige Sperrung, Einengung der

Fahrbahn oder der Gehbahn)

6. Vorschlag für die Verkehrsführung während der Bauzeit (z. B. Umleitung, mobile Lichtzeichenanlagen)

7. Dauer der Sperrung (Beginn und Ende)

8. Ausführende Firma bzw. Hinweise auf die Ausschreibung

9. Bemerkungen

Wer später anmeldet, muss sich nach den rechtzeitig eingegangenen Anmeldungen richten. Nicht angemeldete Vorhaben genehmigt die Stadt nur, wenn es die schon koordinierten Maßnahmen zulassen.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6035, Dresden-Niedersedlitz, Neue Waldorfschule

Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 6. Juni 2019 mit Beschluss zu V2919/19 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde. Mit der Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan in Kraft. Die Bekanntmachung erfolgt in Form der Ersatzbekanntmachung und ist nach Ablauf der Niederlegungsfrist von zwei Wochen, in der der vorhabenbezogene Bebauungsplan im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden zur kostenlosen Einsicht jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt ist, vollzogen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die ihm beigefügte Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung liegen nach § 10 Absatz 3 Satz 2 BauGB nach Ablauf der Niederlegungsfrist im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Frei-

berger Straße 39, 01067 Dresden, zu jedermanns Einsicht bereit und können dort während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden aufgerufen und eingesehen werden.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder

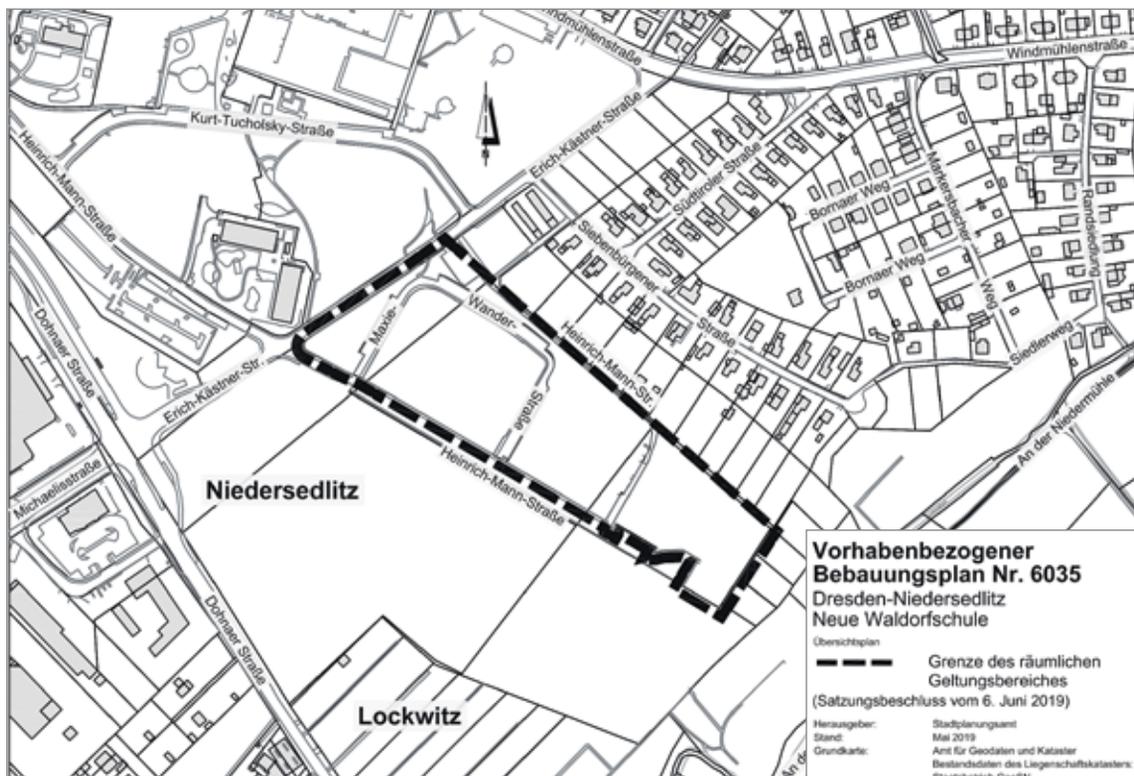
Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 26. August 2019

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister



Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 44 70 10
Telefax (03 51) 42 44 70 60
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Telefon (03 51) 42 44 70 19
Telefax (03 51) 42 44 70 60
Redaktion: scharfe//media

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.

WELCOME TO THE KITCHEN



Raumplan Sidonienhöfe | Inh. Kathrin Steinert
Sidonienstrasse 4 B . 01445 Radebeul
Telefon 0351 795 556 51 . Mobil 0172 352 21 21
E-mail info@raumplan-radebeul.com . www.raumplan-radebeul.com



Kostenfreie Beratung & Schadensanalyse vor Ort



**TROCKENLEGUNG
VOM FACHMANN**



**NASSE KELLER • SCHIMMEL
AUSBLÜHUNGEN • FEUCHE WÄNDE**

Ihr Fachbetrieb für Thüringen & Sachsen
Telefon: 03 66 23 / 21 73 0



www.bausan-trockenlegung.de